über 100 Jahre
Bocholter Wassersportverein 1920 e.V.

Schwimmen · Wasserball · Tennis · Segeln · Triathlon · Breitensport · Volleyball



63. Ausgabe
März 2025

Nachrichten des Bocholter Wassersportvereins



Nach dem Schwimmen Schnitzel, Pommes oder Kuchen, kommt uns gern besuchen :)

Casinowall 1 in 46399 Bocholt
www.cafe-sahne-bocholt.de

Café Sahne

Inhaltsverzeichnis

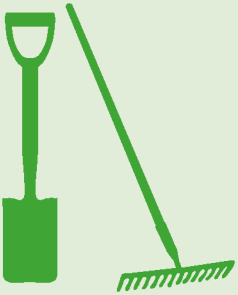
Seite 3	Inhaltsverzeichnis
Seite 5	Tagesordnung Jahreshauptversammlung
Seite 6	Vorstandswahlen
Seite 7-11	Bericht des geschäftsführenden Vorstands
Seite 12	Mitgliederbewegung
Seite 13-14	Ehrungen und Verstorbene
Seite 15	Vereinstermine
Seite 16-19	100+5 Jahre BWV
Seite 19-22	Aus dem Vereinsleben
Seite 23-24	Anträge zur Satzungsänderung
Seite 26-28	Schutzkonzept
Seite 29-31	Bericht des Vergnügungswartes
Seite 32-44	Bericht der Schwimmabteilung
Seite 45-51	Bericht der Wasserballabteilung
Seite 52-61	Bericht der Segelabteilung
Seite 63-71	Bericht der Tennisabteilung
Seite 72-90	Bericht der Triathlonabteilung
Seite 92-96	Bericht der Breitensportabteilung
Seite 98-104	Bericht der Volleyballabteilung
Seite 105	Bericht der Jugendabteilung
Seite 106	Impressum

GARTEN

Gestaltung • Planung • Ausführung

GERD KÜPER





Gerd Küper

Dipl.-Ing.

Blücherstraße 18a

46397 Bocholt

Tel. 02871 - 1 34 61

Fax 02871 - 99 19 71

Mobil: 0171 - 526 23 97

www.garten-kueper.de

Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2025
am Freitag, den 28. März 2025, um 20 Uhr,
im Restaurant “filetgran”, Casinowall 19, 46399 Bocholt

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Aussprache über die in der Vereinszeitung veröffentlichten Berichte
3. Vorstellung des Schutzkonzepts
   gegen interpersonelle und sexualisierte Gewalt
4. Stand der Digitalisierung im Verein
5. Finanzplanung für das Jahr 2025
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
8. Satzungsänderungen gem. § 7 der Vereinssatzung
9. Wahl des Vorstandes gem. § 6 der Vereinssatzung
10. Wahl des Kassenprüfers
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Anträge sind 10 Tage vor Versammlungsbeginn schriftlich dem Vorstand zu melden: Bocholter Wassersportverein
An den Tonwerken 1, 46397 Bocholt

Der geschäftsführende Vorstand
Norbert Beckenuyte - Vorsitzender
Ronny Langer - Stellvertretender Vorsitzender
Reinhold Lensing - Finanzwart

Vorstandswahlen

Folgende Vorstandsaufgaben werden auf der Jahreshauptversammlung satzungsgemäß neu vergeben:

	Bisher:
Vorsitzender	**Norbert Beckenuyte**
Finanzwart	**Reinhold Lensing**
Wasserballwart	**Hermann Sturm**
Hauswart	**Andreas Wenning**
Vergnügungswart	**Ludger Schnoklake**
Pressewart	**Herbert Sekulla**

Folgende Vorstandsaufgaben wurden bzw. werden auf Abteilungsversammlungen zugewiesen. Die Vorstandsmitglieder werden der Jahreshauptversammlung vorgestellt:

	Bisher:
Segelwart	**Klaus-Dieter Enck**
Tenniswart	**Paul Vallée**
Breitensportwartin	**Nicola Rosenberger**
Volleyballwart	**Jan Papajewski**



KAMPSHOFF GmbH
ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau

Winterswijker Str. 76
46399 Bocholt
Tel.: 02871/2711 0
www.kampshoff-holzbau.de

/kampshoff.holzbau

Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

Liebe Mitglieder des Bocholter Wassersportvereins,

das letzte Quartal 2023, wie auch die ersten Monate 2024 waren von außergewöhnlich regenreichen Wochen geprägt.
Wir mussten temporär den Wasserspiegel des Gewässers senken, denn Wasser drückte in den Liegenkeller und den Keller des Badehauses.

Geplante Aktivitäten, wie die Attraktivitätssteigerung des Kinderbeckens, Elektroinstallationsarbeiten und die Verlegung neuer Wasserleitungen konnten erst verspätet, zum Frühjahr und teilweise auch erst während der Badesaison, umgesetzt werden, da die Liegewiese zu nass war. Dies galt leider auch für das verspätete Mähen der Liegewiese.



Mit 78 Vereinsmitgliedern wurde am 14.04.24, dem Tonwerketag, bei schönem Wetter und viel Spaß unsere Anlage aus dem Winterschlaf geholt und für die Saison vorbereitet. Als Dank gab es für die fleißigen ehrenamtlichen Helfer im Anschluss Grillwurst und kühle Getränke.

Das Thema Nachhaltigkeit wurde und wird weiterhin intensiv umgesetzt, Eingangsbereich und weitere Bereiche unserer Anlage mit Sträuchern und Pflanzen neu gestaltet und eine 450qm Blumenwiese angelegt.



Das Projekt Luftwärmepumpe incl. Photovoltaikanlage ist in Bearbeitung und notwendige Gespräche und Termine mit potentiellen Handwerksbetrieben, der Stadtverwaltung, der Unteren Wasserbehörde Borken und der Bezirksregierung Münster wurden geführt.

Nach Analyse aller Versicherungspolicen erfolgten notwendige Anpassungen bzw. der Neuabschluss einzelner Verträge.

Die Zyklen der Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes, des Gesamtvorstandes und Ältestenrates wurden analog 2023 beibehalten und dienten dem Informationsaustausch und der Entscheidungsfindung.

Unsere Vereinssoftware wird aktuell auf unsere stetig steigende Mitgliedergröße ausgerichtet.

Federführend hat unser Vereinsmitglied Andrea Scherbring das seitens des LSB geforderte Schutzkonzept intensiv vorangetrieben (siehe hierzu den separaten Bericht Seite 26).

Unser Archiv wurde neu gestaltet und in die ehemalige Wohnung im Badehaus verlagert.
Unser Archivar und Ältestenratsmitglied Josef Kreilkamp sichtet und ordnet seit Monaten alle Dokumente.



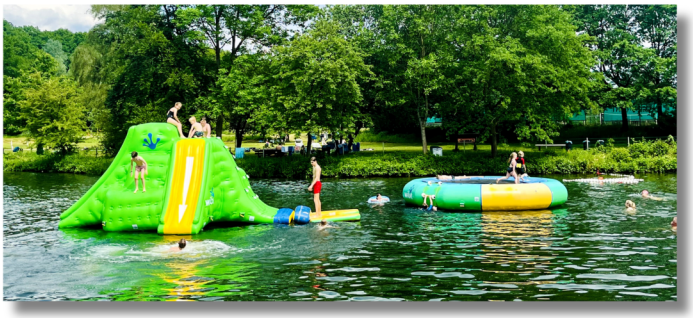
Seit Ende März berichten wir monatlich über den neu eingerichteten Newsletter über Vereinsaktivitäten und anstehende Veranstaltungen.

Satzung und Geschäftsordnung wurden überarbeitet und bedürfen Ergänzungen und Anpassungen, welche wir gerne auf der Jahreshauptversammlung vorstellen und zur Abstimmung bringen möchten.

Pünktlich zu Saisonbeginn wurde unter Regie unseres Wasserballers Martin Rademacher und mit Unterstützung der Fa. Holz Kampshoff sowie einiger Vereinsmitglieder der neu gestaltete Liegenkeller fertiggestellt.

Unter Leitung unseres Vereinsmitglieds Stephan Westhus und seinem Arbeitgeber, Fa. Huesker Synthetic GmbH aus Gescher, die sowohl das Material als auch die Arbeitskräfte unentgeltlich zur Verfügung stellten, wurde im Bereich der Badebucht eine Sperre errichtet. So soll das Abtragen des Sandes in tiefere Bereiche des Gewässers verhindert werden.

Der neue Wibit-Rock wurde pünktlich zur Saisoneröffnung zu Wasser gelassen und erfreut sich neben der neu gestalteten Badebucht und des Kinderbeckens größter Beliebtheit.



Als Dank für die großzügige Spende der Fa. Wibit beteiligten wir uns an der Wibit-Spendenaktion „Viva con Aqua“ und konnten im Dezember einen Scheck in Höhe von 1000,00 € überreichen.

Allen Abteilungen und Mitgliedern gilt unser großer Dank für die Unterstützung der Aktion, welche jedoch mit einem internen Spendenschwimmen am 25.05.2024 für das Projekt des „Ewaldi Children Education Fund” in Uganda noch getoppt wurde. Dem Initiator Ole Bücker konnte ein symbolischer Spendenscheck in Höhe von 5555,00 € überreicht werden. Vielen Dank allen Eltern, Großeltern, Tanten..., die als Sponsoren die geschwommenen Kilometer finanziell unterstützt haben.



Im Laufe des Sommers durften wir die CDU-Fraktion und führende Vertreter der Stadtverwaltung an den Tonwerken begrüßen und erhielten sehr positive Resonanz und Zusagen für weitere Unterstützung.

Darüber hinaus beteiligten wir uns an dem erstmals ausgeschriebenen Nachhaltigkeitspreis der Stadt Bocholt sowie der Vereinsmesse in den Arkaden.

Große Teile unserer Gebäude erhielten im Sommer einen Außen- und Innenanstrich. Zum Ende des Jahres wurde eine nicht geplante Sanierung der Schmutzwasserkanalisierung und die partielle Abdichtung des Daches unseres Umkleidetraktes notwendig.

Das Badehaus war für uns nicht nur in den Sommermonaten eine wunderschöne Anlaufstelle. Das gemütliche Miteinander im Badehaus und auf den Terrassen ist ein absoluter Mehrwert, so dass für einige Mitglieder Urlaubsgefühle beim Genießen unserer Anlage geweckt wurden. Dem kann man sich nur anschließen..., und wir hoffen nunmehr auf baldige Genehmigung, die vordere Terrasse des Badehauses neu gestalten zu dürfen, um die Attraktivität unseres Vereinslebens noch weiter zu steigern.

Unser neuer Imagefilm ist seit einigen Tagen auf unserer Internetseite hinterlegt und sorgte bereits für großes positives Feedback.
Per QR-Code könnt Ihr Euch den Film in bestmöglicher Qualität auf unserem Youtube-Channel anschauen.
Wir können uns sehen lassen:

Auch in 2024 setzte sich die erfolgreiche Mitgliederentwicklung weiter fort und wir freuen uns sehr 465 Neumitglieder in der großen BWV Familie begrüßen zu dürfen.

Im Herbst bildeten wir ein Organisationskomitee mit Unterstützung einzelner Mitglieder aus fast allen Abteilungen und dem Gesamtverein. Regelmäßig treffen wir uns zur Planung unserer Jubiläumsfeier, 100&5 Jahre BWV. Auch hier sehen wir einmal mehr, dass die Basis eines Vereinslebens unsere ehrenamtlichen Mitglieder, die vielen fleißigen Helfer im Hintergrund und unsere Mitarbeiter sind, denen wir an dieser Stelle allen noch einmal recht herzlich danken möchten.

Verbunden mit diesem großen Dank des geschäftsführenden Vorstandes möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren, Spendern und Werbepartnern bedanken, wünschen allen Mitgliedern eine schöne und erfolgreiche Saison 2025 und laden recht herzlich zur kommenden Jahreshauptversammlung am Freitag, 28.03.2025 um 20.00 Uhr im Restaurant „ Filetgran“ ein.

Sportliche Grüße und Gut Nass!



Norbert Beckenuyte



Ronny Langer



Reinhold Lensing

Mitgliederbewegung, Mitgliederstand

31.12.	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Mitgliederstand	2676	2814	2615	2675	2714	2853	3462	3681
Austritte	224	199	241	232	214	229	246	201
Neuaufnahmen	283	362	301	271	353	361	477	465

Mitgliederstand	**01.01.2024**	**3216**
Neuaufnahmen	2024	465
Mitgliederstand	31.12.2024	3681
Austritte	2024	201
Mitgliederstand	**01.01.2025**	**3465**

Änderungen von persönlichen Daten

Teilt uns doch bitte Eure Adress- oder Kontoänderungen mit!

Wir bitten Euch zur Vereinfachung der Kommunikation auch herzlich um die Übermittlung Eurer E-Mail-Adressen.

Unsere Kontaktdaten:
Bocholter Wassersportverein 1920 e.V.
An den Tonwerken 1
46397 Bocholt
Telefon: (02871) 226203
E-Mail: info@bocholter-wsv.de

Ehrungen

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wird die silberne Ehrennadel verliehen an:

Hans-Hermann Bongert, Johanna Bongert, Laura Schmitz, Jan-Hendrik Dammeier, Reinhild Demming, Ludger Döring, Judith Elting, Christian Felix, Thomas Goldewyk, Anke Hagen, Julius Hagen, Kai Hendricks, Cäcilie Heselhaus, Udo Hösing, Julia Kirchhof, Björn Kreilkamp, Kilian Küppers, Paula Lensing, Felix Löhr, Maximilian Löhr, Matthias Nießing, Christina Peters, Christiane Pross-Löhner, Cornelia Punsmann, Christian Punsmann, Dr.Ursula Reichenberger, Philipp Schlatt, Rita Sekulla, Herbert Sekulla, Martin Spandern, Heidi Tekampe, Christoph Tembrink, Roswitha Terhart, Ralf Uhlenbrock, Charlotte Uhlenbrock, Luca Vallée, Alva Vriesen und Julia Werner.

Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wird die goldene Ehrennadel verliehen an:

Claudia Dekkers, Christian Fehler, Ursula Fisser, Ludger Fisser, Georg Hümmelink, Lars Kreilkamp, Ilse Lüer-Moddenborg, Gaby Mecking, Herbert Scheibe, Gabriele Scheibe, Elisabeth Schlebes, Annette Späker, Thomas Stell, Bärbel Stricker, Richard Stricker und Angelika Üffing.

Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit wird die Ehrenmitgliedschaft verliehen an:

Norbert Beckenuyte, Hans Böing, Margret Böing, Jürgen Hebing, Margret Hebing, Dirk Hochgartz, Gerd Küper, Manfred Reichenberg, Ulrike Reichenberg, Ludger Schnoklake, Erika Seidel, Christian Seidel, Hermann Sturm und Helmut Telake.

In Erinnerung an

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Manfred Delsing, Liesel Felgemacher, Angela Fleischer, Gudula Großwiele, Margret Hemming, Georg Hemming , Rita Herzog, Christa Hoffs, Regis Hölscher, Franz-Josef Knüwer, Alfred Lause, Birgit Mölls, Dr. Liesel Roers, Magdalene Steldermann, Elfriede Stinjek, Mia Terstegge und Liesel Vallée.



Wir mussten leider Abschied nehmen von vielen langjährigen und verdienstvollen Mitgliedern. Unter den Verstorbenen sind vier außergewöhnliche Frauen, die sich um unsere Gemeinschaft in vielen Jahrzehnten ehrenamtlicher Arbeit sehr verdient gemacht haben.
Wir sind ihnen zu großem Dank verpflichtet und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. Sie fehlen uns.

Gudula Großwiele war die starke Frau an der Seite unseres Ehrenvorsitzenden Paul Großwiele. Die beiden haben gemeinsam mit ihrem Freundeskreis seit den 1950er-Jahren unsere positive Vereinsentwicklung entscheidend mit geprägt.
Gleiches gilt für Liesel Vallée, die von Geburt an mit den Tonwerken verbunden war und bis zuletzt täglich bei Wind und Wetter ihre Bahnen in unserem Vereinsbad schwamm. Sie war über viele Jahre eine gute Seele auch in unserer Tennisabteilung.
Um unsere Schwimmabteilung hat sich Rita Herzog besonders verdient gemacht. Sie wirkte seit den 1970er-Jahren als Übungsleiterin, Betreuerin und Kampfrichterin. Das Meckenembad, Fildekenbad, die Tonwerke und viele andere Bäder waren ihr zweites Zuhause. Generationen von Schwimmkindern betreute sie im Wasser und am Beckenrand. So lange es ihre Gesundheit zuließ, war sie Stammmitglied unserer Wassergymnastikgruppe.
Birgit Mölls bleibt mit ihrem Engagement für unsere Segelabteilung unvergessen. Über zehn Jahre förderte sie als Jugendwartin den Segelnachwuchs und rief die wöchentlichen Segelnachmittage am Aasee ins Leben. Viele sportliche und außersportliche Erfolge bleiben mit ihr verbunden.

Terminübersicht Tonwerke und Highlights

Datum	Zeit	Aktivität	Ort
28.03.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung	Filetgran
30.03.	11 Uhr	28. Bocholter Nachwuchsschwimmfest	Fildekenbad
06.04.	11 Uhr	Ansegeln auf dem Aasee	Aasee
26.04.	11 Uhr	Vereins-Pättkestour mit Ludger	Tonwerke
01.05.		Maitreffen an den Tonwerken	Badehaus
10.05.	10 Uhr	Frühjahrsputz an den Tonwerken	Tonwerke
17.05.	15 Uhr	Saisoneröffnung, Anschwimmen	Tonwerke
17./18.05.		BWV-Mai-Regatta	Aasee
15.06.		35. Bocholter Aasee-Triathlon	Aasee
04.07.	**19:20 Uhr**	**Jubiläumsparty**	**Tonwerke**
05.07.	**18 Uhr**	**Großer Jubiläumsabend 100&5 Jahre BWV**	**Tonwerke**
06.07.	**11 Uhr**	**Familientag**	**Tonwerke**
09.08.	11 Uhr	Vereins-Pättkestour mit Ludger	Tonwerke
30./31.08.		Wasserballturnier 9. Mannis Int. Cup	Tonwerke
30./31.08.		3. Tonwerke Beach-Cup	Tonwerke
27.09.	17 Uhr	Goodbye Summer Saisonabschluss, Abschwimmen	Badehaus
30.11.	09 Uhr	40. Bocholter Nikolausschwimmfest	Fildekenbad
03.12.	15 Uhr	Nikolauskaffee	Badehaus
21.12.	15 Uhr	Weihnachtssingen	Badehaus
31.12.	10:30 Uhr	13. Sparkassen Silvesterlauf	Stadtwald

Langenhorst







EVENT CATERING, FESTSAAL & RESTAURANT.

ALLES UNTER EINEM DACH.

willkommen@restaurant-langenhorst.de | T. 02874 - 26 20 | M. 0172 - 15 53 355
restaurant-langenhorst.de | Bocholter Str. 2 | 46419 Isselburg



WIR FREUEN UNS AUF EIN SCHÖNES
GEMEINSAMES FESTWOCHENENDE
AN DEN TONWERKEN MIT EUCH

UND WÜNSCHEN EUCH EIN SONNIGE UND
SPORTLICHE JUBILÄUMSSAISON!

EUER Langenhorst **CATERINGTEAM**

100+5 Jahre Bocholter Wassersportverein

Unsere 100-Jahr-Feier fiel aufgrund der Corona-Pandemie aus, aber 100+5 Jahre Bocholter Wassersportverein nehmen wir in diesem Jahr zum Anlass, um angemessen gemeinsam zu feiern.
Wir laden Euch herzlich zu unserem Jubiläumswochenende an den Tonwerken vom 04. bis zum 06. Juli ein!

Freitag, 04. Juli ab 19:20 Uhr	**Jubiläumsparty** Wir starten das Festwochenende mit einer großen Party für Jung und Älter. DJ Jörg Terweide heizt uns ordentlich ein!
Samstag, 05. Juli ab 10:30 Uhr	**Offizieller Empfang** Auch der förmliche Teil gehört dazu. Unsere geladenen Gäste begrüßt der Vorstand in nicht öffentlicher Runde auf der großen Terrasse.

Samstag, 05. Juli
ab 18:00 Uhr

100+5 Jahre - Der Jubiläumsabend

Unser großer Jubiläumsabend unter dem Skyliner. Wir lassen uns mit einem mediterranen Büfett des renommierten Langenhorst-Catering-Teams verwöhnen. Für die musikalische Begleitung sorgt der bekannte DJ Jörg Terweide.

Für diesen Abend ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Dein Partner ist ebenfalls herzlich eingeladen, auch wenn er kein Mitglied sein sollte. Der Beitrag für das Büfett am Jubiläumsabend beträgt für Mitglieder 25 Euro, für Nichtmitglieder 40 Euro.

Achtung! Es darf etwas schicker sein: Badebekleidung ist nicht erwünscht, gerne Smart Casual.

Zur Anmeldung auf unserer Eventseite gelangt Ihr unter https://105-jahre.bocholter-wsv.de/ oder über diesen QR-Code:

Der Soundtrack für Eure Feier!

DJ Jörg Terweide
Hochzeiten - Geburtstage - Events

Heinrich-von-Brentano-Str. 1 | 46395 Bocholt
Tel. 0173 9390070 | www.dj-joerg-terweide.de

Sonntag, 06. Juli
ab 11:00 Uhr

Familientag

Dieser Tag soll ein Fest für die Familien und alle Generationen sein, Spiel und Spaß für alle Altersklassen. Von der Hüpfburg über´s Bogenschießen, Flöße bauen, Töpfern und Kinderschminken bis zum geselligen Kaffeetrinken und viel Spaß im und auf dem Wasser ist alles dabei.
Um 15:00 Uhr wird es nass und spritzig. Dann findet unser 1. Bocholter Arschbomben-Contest statt.
Mitmachen und Spaß haben!

EVENTTECHNOLOGY FOR YOU
MLT
LICHT - TON - BÜHNE - MEDIA

Ideen werden Wirklichkeit

Wir betreuen Ihre Veranstaltung professionell von der umfassenden Planung bis zur Durchführung vor Ort.

MLT Music Light Transfer GmbH
Benzstr. 9 | 46414 Rhede
Tel. 02872/949852 | E-Mail: info@m-l-t.de | www.m-l-t.de

Wir benötigen Deine Unterstützung!
Unsere 100+5 Jahre BWV-Feiertage sollen zum Höhepunkt unseres Vereinslebens 2025 werden. Das Orga-Team unter der Leitung unseres Vergnügungswartes Ludger Schnoklake ist intensiv mit den Vorbereitungen beschäftigt. Viele Räder müssen ineinander greifen, damit unsere Feiertage so richtig ins Rollen kommen.
Für den Erfolg benötigen wir einmal mehr Deine tatkräftige Mithilfe. Auf- und Abbau, Umbauten zwischendurch, Unterstützung bei einzelnen Programmpunkten usw.: Wenn jeder mit anpackt, haben wir alle genügend Zeit, ordentlich zu feiern.
Bitte melde Dich bei uns, wenn Du uns zeitweise unterstützen kannst (Tel. 02871 226203, E-Mail: info@bocholter-wsv.de).

Mitgliederausweise 2025
Eure Mitgliederausweise liegen wie im vergangenen Jahr ab Mitte April an den Tonwerken für Euch zur Abholung bereit.
Öffnungszeiten Geschäftsstelle
Montags, donnerstags und freitags: 10-12 Uhr
Dienstags, mittwochs: 15-17 Uhr
Selbstverständlich könnt Ihr Eure Ausweise während der Tonwerkesaison auch in der Eingangskontrolle abholen.

Newsletter
Aktuelles aus Eurem BWV könnt Ihr seit einem Jahr per Mail empfangen. Unser Newsletter bietet monatlich und bei Bedarf Nachrichten, Einladungen und Termininfos aus unserer Gemeinschaft.
Abonnieren könnt Ihr den Newsletter über unsere Internetseite https://bocholter-wsv.de oder einfach über den nebenstehenden QR-Code.

Von Rhede zu den Tonwerken

Der Bürgerbusverein Rhede e.V. fährt von seinen Rheder Haltestellen oder Rheder Privatadressen jetzt auch zu den Tonwerken und retour.
Nähere Infos unter

https://buergerbus-rhede.de/

Eine telefonische Buchung ist möglich unter Tel. 02872 930457.

Nach wie vor gibt es auf der Ecke “An den Tonwerken”, also direkt an unserem Vereinsgelände eine Haltestelle des **Anrufsammeltaxis** der Stadtbus Bocholt GmbH. Damit besteht eine weitere günstige Möglichkeit uns zu erreichen. Telefonisch buchbar ist das AST unter der Nummer 0800 219 1920.
Näheres auch hier: **https://stadtbusbocholt.de/**

Liegenkeller

Der neu gestaltete Liegenkeller an den Tonwerken erfreut sich auf Anhieb großer Beliebtheit. Alle Liegenfächer waren schnell ausgebucht, ebenso die noch zusätzlich errichteten Boxen. Wir hoffen mit einem vorläufig letzten Ausbau zum Saisonbeginn im Mai die Warteliste leeren zu können.
Bei Interesse könnt Ihr Euch nach wie vor gerne bei Lars Kreilkamp (E-Mail: liegenkeller@bocholter-wsv.de) auf die Warteliste setzen lassen. Die aktuelle Belegung wird ab Mai wieder im Kellereingang ausgehängt.



Einnahmen- und Ausgabenübersicht
Der beigelegte Kassenbericht informiert über die Einnahmen und Ausgaben. Erforderliche Erläuterungen geben wir Dir gerne auf der Jahreshauptversammlung.

Saunieren an den Tonwerken
An den Tonwerken steht ein schöner Saunabereich zu Eurer Verfügung. Für eine Buchung genügt ein Anruf in unserer Geschäftsstelle (02871 226203). Die Nutzungsgebühr beträgt für die gesamten Sauna-Einrichtungen nur 25 Euro pro Termin.

Boulen, Wikingerschach, Crocket, Tischtennis an den Tonwerken
Wer an den Tonwerken in geselliger Runde spontan zum Beispiel eine Partie Boule spielen möchte, muss nicht extra seine eigenen Kugeln dabei haben. Die Ausrüstung für alle Spiele ist bei der Eingangskontrolle gegen ein Pfand ausleihbar.

Laufen durch die Tonwerke
Laufen, Gehen, Spazieren oder Walken durch unser kühles Nass, das ist mit speziellen Aqua-Jogging-Gürteln möglich: Gelenkschonendes Fortbewegen unter Nutzung des Wasserwiderstands kräftigt die Muskulatur und verbessert die Kondition. Die Gürtel und anderes Material liegen in der Schwimmer-Box im Eingangsbereich des Liegenkellers bereit.

Frühschwimmen in den Tonwerken
Solange die Wassertemperatur es zulässt, ziehen unsere Frühschwimmer jeden Tag in der Morgendämmerung ihre Bahnen in unserem Vereinsbad. Treffen ist täglich um 6 Uhr an den Tonwerken. Jeder BWVler ist herzlich zum Mitschwimmen eingeladen.

BÖNEMANN GMBH
POTAIN Vertragshändler
Telingskamp 6 · 46395 Bocholt
Telefon (0 28 71) 25 04-0
www.boenemann.de
Seit über 40 Jahren für Sie da!

Freies Schwimmen für alle Mitglieder im Fildekenbad

Wir bieten außerhalb der Sommerferien ganzjährig Zeiten zum freien Schwimmen im Fildekenbad an der Rheinstraße an. Die Zeiten sind:

Freitags, 21-22 Uhr

Samstags, 13-13:45 Uhr

Sonntags, 17-18 Uhr

Nächstes Jahresheft papierlos?

Wer die Nachrichten des Bocholter Wassersportvereins ab 2026 papierlos beziehen möchte, kann eine digitale Ausgabe auf unserer Internetseite herunterladen und lesen.

Bitte meldet Euch bei uns, wenn Ihr auf die gedruckte Ausgabe verzichten möchtet, Tel. 02871 226203, E-Mail: info@bocholter-wsv.de. So sparen wir Druckkosten und schonen die Umwelt.



Satzungsänderungen

Unser geschäftsführender Vorstand legt der Jahreshauptversammlung mehrere Anträge auf Änderung unserer Satzung vor. Es handelt sich in der Mehrzahl um Präzisierungen von Formulierungen. Die wichtigste Änderung ist die Aufnahme des Schutzkonzeptes und des Schutzbeauftragten in die Satzung.

Neuer Paragraph mit numerischer Aufschiebung der folgenden Paragraphen:

§ 9 – Schutzkonzept
Der Verein, seine Amtsträger und Mitarbeitenden bekennen sich zu einem umfassenden Schutz der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen vor jeglicher Form von Gewalt.
Zu diesem Zweck gibt es ein Schutzkonzept, das vom Schutzbeaufragten verantwortet wird.
Der Schutzbeauftragte wird vom geschäftsführenden Vorstand vorgeschlagen und vom Gesamtvorstand bestätigt. Er nimmt beratend an den Sitzung des Gesamtvorstandes teil.
Der Verein pflegt eine Kultur der Achtsamkeit, Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist, zu erkennen und zu verhindern. Intoleranz und Rassismus werden vom Verein nicht toleriert. Bei Verstößen handelt der geschäftsführende Vorstand gemäß dem Schutzkonzept.

§ 3 – Mitgliedschaft
Absatz 4 wird Absatz 2
In Absatz 3 wird „Der Austritt“ ersetzt durch „Die Beendigung“.

Mitglied des Vereins kann jede Person werden. Ihr Beitritt erfolgt durch Erklärung gegenüber dem Vorstand und wird wirksam zum Ersten des laufenden Monats.
Die Mitgliedschaft endet im Falle des Todes sofort.
Die Beendigung erfolgt durch Erklärung gegenüber dem Vorstand und wird wirksam zum Jahresende.
Eine Mitgliedschaft kann durch Beschluss des Vorstandes ausgeschlossen werden, das nähere regelt hierzu die Geschäftsordnung.

§ 10 – Kassenprüfer

In Satz 1 und Satz 5 wird „Rechnungsprüfer“ ersetzt durch „Kassenprüfer“.

Die Mitgliederversammlung wählt aus ihrer Mitte zwei Kassenprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. In den Jahren mit gerader Jahreszahl wird der erste Kassenprüfer gewählt. In den Jahren mit ungerader Zahl wird der zweite Kassenprüfer gewählt. Die Kassenprüfer dürfen nicht Vorstandsmitglieder sein. Sie haben die Jahresrechnung mindestens einmal während des Rechnungsjahres zu prüfen und der Mitgliederversammlung das Ergebnis mündlich vorzutragen, nachdem sie einen schriftlichen Bericht gefertigt haben.

§ 12 – Satzungsänderung, Auflösung

Vor Satz 1 wird eingeschoben: „Eine Änderung sowie eine Erweiterung der Satzung bedarf der Genehmigung der Mitgliederversammlung.“

Eine Änderung sowie eine Erweiterung der Satzung bedarf der Genehmigung der Mitgliederversammlung.
Die Auflösung des Vereins kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Die Einberufung einer solchen Versammlung darf nur erfolgen, wenn es der Gesamtvorstand mit einer Mehrheit von drei Viertel seiner Mitglieder beschlossen hat oder von zwei Drittel der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins schriftlich gefordert wird.
Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens fünfzig Prozent der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Ein Beschluss über die Auflösung des Vereins bedarf einer Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen werden als nicht abgegebene Stimmen gewertet.
Sollten bei der ersten Versammlung weniger als fünfzig Prozent der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein, so ist eine zweite Versammlung einzuberufen, die dann mit einer Mehrheit von drei Viertel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder die Auflösung beschließen.
Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Bocholt, die es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke im Sinne von §2 dieser Satzung (Förderung des Sports) zu verwenden hat.
Die Liquidation findet gemäß § 48 BGB vom zuletzt eingetragenen Vorstand statt. Die letzte Mitgliederversammlung kann andere Liquidatoren bestellen.

Jetzt Mitglied werden.

125 Jahre Durch die Bank besser!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind
Ihre Genossenschaftsbank.
Die Bank, die ihren
Mitgliedern gehört.

www.vb-bocholt.de/mitgliedschaft

Volksbank Bocholt eG

125 Jahre Durch die Bank besser!

Prävention und Intervention
bei interpersoneller und sexualisierter Gewalt im Sport
Für den bestmöglichen Schutz

Nachdem wir uns 2023 mit der Notwendigkeit zur Erstellung eines „Schutzkonzeptes gegen interpersonelle und sexualisierte Gewalt im Sport“ beschäftigt haben, stand das Jahr 2024 ganz im Zeichen der Durchführung notwendiger Schritte.
Sowohl im erweiterten Vorstand als auch in einem eigens für dieses Thema eingerichteten Arbeitskreis haben wir uns damit beschäftigt, wie wir Maßnahmen zur Prävention und zum Schutz unserer Mitglieder gegen (sexualisierte) Gewalt im Sport umsetzen können und welche gesetzlichen Vorgaben wir einhalten müssen. Außerdem haben wir uns mit dem wichtigen Thema der Handlungssicherheit für unsere Trainer und Übungsleiter auseinandergesetzt.



Unsere Ansprechpersonen Andrea Scherbring (rechts) und Patrick Tenbensel (dritter von links) mit den Teilnehmenden unserer Auftaktveranstaltung

Inzwischen haben die ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen das gesetzlich vorgeschriebene erweiterte Führungszeugnis und den Ehrenkodex unseres Vereins vorgelegt.
Außerdem haben viele TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen an einer Schulung zum Thema teilgenommen. Schon 4-mal konnten wir in Kooperation mit dem Landessportbund eine Schulung in unserem Jugendraum unserer Tonwerke anbieten. Jedes Mal haben rund 10 bis 15 Personen teilgenommen.
Die Referentin hat uns für das Thema sensibilisiert und auf notwendige Voraussetzungen für mehr Sicherheit im Sport aufmerksam gemacht.

Mit einem Film und verschiedenen Gruppenarbeiten hatten wir Gelegenheit über die Besonderheiten in unseren Sportabteilungen zu sprechen. Dabei geht es einerseits um den Schutz aller Mitglieder gegen Gewalt im Sport, andererseits um Handlungssicherheit für unsere TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen. Trotz aller Ernsthaftigkeit kam auch der Humor nicht zu kurz. Die nächste Schulung ist am 12.03.2025.

Der nächste Schritt war eine sog. Risiko- und Potentialanalyse. Anhand von Fragen haben sich die verschiedenen Sportabteilungen mit dem Thema auseinandergesetzt. Z.B. wie ist die Dusch- und Umkleidesituation, wie gestalten wir Freizeiten mit Übernachtungen, Fahrten zu Wettkampfstätten, Körperkontakt bei Hilfestellungen in Trainingssituationen, räumliche Gegebenheiten, wo kann sich jemand melden, der von Gewalt im Sport betroffen ist.

Aktuell sind wir dabei Handlungsleitlinien für unsere TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen zu vereinbaren und ein Beschwerdemanagement zu entwickeln.

Andrea Scherbring konnte als Ansprechperson unseres Vereines inzwischen an einer dafür notwendigen 2-tägigen Fortbildung beim Stadtsportverband Münster teilnehmen. Patrick Tenbensel hat einen der sehr nachgefragten Schulungsplätze für März 2025 bekommen.

Damit wir uns auch mit anderen Sportvereinen in Bocholt austauschen können, haben wir inzwischen Kontakte zum SV Biemenhorst aufgebaut. Der Verein setzt sich ebenfalls schon länger mit der Entwicklung eines Schutzkonzeptes auseinander. So arbeiten wir bei der Organisation der „Kurz und Gut“ Schulungen inzwischen zusammen. Das ermöglicht uns die Schulungen auch im kommenden Jahr mehrmals anzubieten.

Auf der Jahreshauptversammlung werden wir eine Satzungsergänzung zum Thema Prävention und Schutz vor interpersoneller und sexualisierter Gewalt im Sport vorstellen.

Gegenüber den verschiedenen übergeordneten Verbänden haben wir unseren Stand der Anforderungen an ein Schutzkonzept gegen interpersonelle und sexualisierte Gewalt im Sport vorgelegt. Davon abhängig ist die zukünftige finanzielle Förderung unseres Vereins durch den Landessportbund NRW.

Allen TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen und dem erweiterten Vorstand ein herzliches Dankeschön für ihre Zeit und ihren Einsatz sich mit dem sicher oft schwierigen Thema „interpersonelle und sexualisierte Gewalt im Sport“ auseinanderzusetzen und am Schutzkonzept unseres Vereins mitzuarbeiten.

Wir sind auf einem guten Weg.

Unsere Ansprechpersonen

Andrea Scherbring
Tel.: 0157 79051835
E-Mail: andrea.scherbring@bocholter-wsv.de

Patrick Tenbensel
Tel.: 0160 93447747
E-Mail: patrick.tenbensel@bocholter-wsv.de



Bericht des Vergnügungswartes

Ludger Schnoklake

Das Jahr 2024 zeigte uns wieder, dass unser Verein lebt. Zahlreiche gutbesuchte Veranstaltungen wurden durchgeführt. Begonnen wurde das Jahr 2024 mit unserem Neujahrsschwimmen. Mit einer Rekordbeteiligung von über 80 Wasserratten wurde das neue Tonwerkejahr begrüßt. Bei 6 Grad Wassertemperatur ließen es sich die Wagemutigen nicht nehmen ins kühle Nass zu steigen.



Im April wurde unser Vereinsgelände beim Tonwerketag unter Mithilfe von 78 Mitgliedern für die neue Saison fit gemacht.
Danke für Eure Hilfe.



Im Mai trafen wir uns an den Tonwerken, um bei gutem Wetter eine Pättkestour durch den Achterhook, rund um Aalten, zu unternehmen. Ein Zwischenstop wurde im Theetuin De Wacht in Bredevoort eingelegt. In geselliger Runde endete die Tour auf der Terrasse an den Tonwerken bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken.



Pättkestour

Am 18. Mai wurde die Saison mit dem Anschwimmen eröffnet. Zahlreiche Mitglieder nutzten die Gelegenheit, das kühle Nass zu testen. Der Nachmittag klang mit einem Grillen und einem gemütlichen Beisammensein aus.



Ein gutbesuchtes Sommerfest im August und der Saisonabschluss „Goodbye Summer“ mit dem Einholen der Vereinsfahne waren zusätzliche Highlights im letzten Sommer.

Eine weitere Radtour zum Weingut Hesselink in Winterswijk konnte im September durchgeführt werden. Auch bei dieser Tour war uns der Wettergott gut gesonnen. Bei Sonnenschein konnten wir zwischen Weinreben eine ausgedehnte Pause einlegen, bevor die Radtour wieder auf der Terrasse an den Tonwerken endete.

Ein besonderer Dank gilt wieder unserer Vereinswirtin Corinna, die alle Veranstaltungen mit ihrem Team zu einem vollen Erfolg werden ließ. Ob Deko, Musik oder die freundliche Bedienung. Alles passte super. Danke!

Im Dezember trafen wir uns im Badehaus zum Nikolauskaffee. Auch der Nikolaus stattete uns einen Besuch ab und verteilte gutgefüllte Tüten an verdienstvolle Anwesende.

Ein großes Highlight erwartet uns in diesem Jahr. Wir feiern unser 100-jähriges Vereinsjubiläum nach. Das war im Jahr 2020 wegen Corona ausgefallen. Termin ist der 4. bis 6. Juli 2025.

Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren. Das Fest wird unter dem großen Skyliner der Stadtsparkasse im Bereich der stillgelegten Tennisplätzen stattfinden. Zahlreiche helfende Hände sind schon eine Zeit damit beschäftigt, dieses Jubiläum zu einem Höhepunkt im Tonwerkejahr werden zu lassen.

Bitte den Termin schon mal vormerken. Wir hoffen natürlich, dass der Wettergott an diesem Wochenende ein BWVler ist.



Unsere Helfer bei der Vorbereitung des Festplatzes.
Die Zäune an den stillgelegten Tennisplätzen wurden bereits abgebaut.

Bericht der Schwimmabteilung

von Lars Kreilkamp

Liebe Schwimmfreunde,
hinter uns liegt erneut ein sehr bemerkenswertes und forderndes Schwimmjahr. Training, Kurse und Wettkämpfe, die vielen sportlichen und außersportlichen Aktionen für unsere stetig wachsende Schwimmerfamilie sind nur mit einem großen ehrenamtlichen Aufwand zu stemmen.
Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer und Aktiven, die das Jahr 2024 erfolgreich mitgestaltet haben!

Die Übungsstunden im Fildekenbad wurden sehr gut besucht. Unsere Schwimmgruppen sind trotz der begrenzten Trainingskapazitäten nach wie vor leistungsstark. Vier Schwimmvereine, ungezählte Schulen und sonstige Gruppen mit Hunderten von Aktiven teilen sich fünf Bahnen und ein Lehrschwimmbecken. Ein meist problemloses Mit- und Nebeneinander. Ein Dank an die befreundeten Vereine, die Bocholter Bäder-Gesellschaft und das Sportamt für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Dass bei allem Trainingseifer der Spaß nicht zu kurz kam, bewies die gute Beteiligung an unseren außersportlichen Geselligkeiten. Hier hat sich eine starke Gemeinschaft aus Kindern, Jugendlichen, jungen und älteren Erwachsenen gefunden, auf die wir mit Recht stolz sein dürfen.

Die Wartezeit für unsere Anfängerschwimmkurse ist jedoch immer noch sehr lang und beträgt nach wie vor ca. zwei Jahre. Die Meldungen für die Wartelisten und Kurse sind über unsere Geschäftsstelle möglich:
Tel. 02871 226203, E-Mail: schwimmkurse@bocholter-wsv.de.

Hierzu ein wichtiger Hinweis: Nach dem Seepferdchenkurs dürfen die Kinder gerne an unseren wöchentlichen Anfängerschwimmstunden dienstags und samstags teilnehmen. Besonders samstags von 11 bis 12 Uhr freuen wir uns über neue Schwimmtalente, die für das Bronzeabzeichen üben möchten. Kein Kind muss also zwei Jahre auf einen Platz in unserem Bronzekurs am Donnerstag warten.

Um unsere Anfängerschwimmkurse auch künftig in gewohntem Umfang anbieten zu können, suchen wir immer Verstärkung für unser Lehrteam. Wer uns im Wasser dabei unterstützen möchte, den Kindern das Schwimmen beizubringen, ist herzlich willkommen. Für alle Fragen und Interessenten steht unsere Schwimmwartin Laura Schmitz gerne zur Verfügung (E-Mail: laura.schmitz@bocholter-wsv.de).

Während der Sommerferien war das Fildekenbad wie in den vergangenen Jahren wegen der jährlichen Revisionsarbeiten geschlossen. Unser Training an den Tonwerken wurde aber von unserem Schwimmnachwuchs „bei Wind und Wetter“ gut angenommen. Ein schönes gemeinsames Zeltwochenende durften wir am Ferienanfang mit unseren Freunden des Schwimmvereins Gronau im Gronauer Parkfreibad verbringen. Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch an den Tonwerken zu Beginn der Sommerferien 2025.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass uns auch 2024 unser bewährtes Übungsleiter- und Helferteam zur Verfügung stand. Vielen Dank an Sandra Berning, Nadine Leiting, Ilka Meteling, Claudia Loth, Monika Böttner, Nicola Bücker, Susanne Prummer, Claudia Dekkers, Laura Schmitz, Petra Brinks, Lisa Bischop, Finya Langer, Oliver Gansel, Ingo Spandern, René Brunsch, Ole Bücker, Jan Arping, Lars Kreilkamp, Uwe Külkens und Christian Külkens. Neu dabei ist Jörg Diderichs, der für unsere Wettkampfmannschaft donnerstags an den Tonwerken Lauf- und Athletiktraining anbietet.

Besonders freuen wir uns, wenn sich auch unsere jungen Schwimmfreunde wieder bereit erklären, Verantwortung am Beckenrand zu übernehmen, Kinder zu trainieren und ihnen das Schwimmen beizubringen. Vielen Dank an Mandy Niedecker, Amelie Böing, Ida Bücker, Marietta Arping, Joleen Berning, Phil Konst, Zoé Konst, Lars Meteling, Siebo Siecksmeier, Fabienne Warns, Hannes Westhus, Lars und Luisa Wedding.

Seit 2009 nehmen einige unserer Schwimmtalente erfolgreich am Techniktraining des Schwimmbezirks Nordwestfalen in Gladbeck teil. Aus 15 rund dreistündigen Trainingseinheiten besteht diese Fördermaßnahme. 2023/24 verbrachten Maria Schöttler (Jg. 2012), Lea-Sophie Gansel (2012), Florian Döring (2012), Jan Meteling und Henny Bücker (2013) zusätzlich zu unseren normalen Trainingszeiten einen Teil ihrer Wochenenden in Gladbeck.



BADEHAUS

WOHLFÜHLEN VOM ERSTEN BIS ZUM LETZTEN MOMENT

DIE PERFEKTE LOCATION FÜR DEINEN KURZURLAUB

AN DEN TONWERKEN 1
46397 BOCHOLT

02871 / 48 99 155

BADEHAUS_22

ÖFFNUNGSZEITEN MI - SO
9:00 - 11:30 UND 15:00 - 21:30
KÜCHE BIS 20:00



Tradition und Moderne, das soll der Name widerspiegeln: „Ein Badehaus (auch Badhaus, Badestube, Stube oder Stoben) war ein öffentliches Bad. Es diente nicht nur der Körperpflege, sondern war auch ein beliebter gesellschaftlicher Treffpunkt.“ So wie es damals das erste und wichtigste Gebäude des Vereins war, so steht der Name heute sinnbildlich für die traumhafte Lage der Gastronomie.

„Mit Blick aufs Wasser kommt man hier zusammen und hat einfach eine gute Zeit!“



LUST AUF MEER?
badehaus-bocholt.de

Aktuell nehmen am Kurs 2024/25 Jan Bohnen (2015), Philipp Döring (2014), Lilith Geßner (2014), Richard Hass (2014), Viktoria Mertens (2014), Jasmin Pütter (2015), Timon Pütter (2013) und Beke Werner (2015) teil. Allen weiterhin viel Spaß und Erfolg!

Für die Organisation unserer eigenen Wettkämpfe und für den Besuch der auswärtigen Wettkämpfe sind wir auf die Unterstützung unserer Wettkampfrichter angewiesen. Je nach Meldeaufkommen müssen wir im sportlichen Betrieb Wettkampfrichter stellen, um teilnehmen zu dürfen. In den vergangenen Jahren waren es vor allem Oliver Gansel und Maren Siecksmeier, die sich regelmäßig zur Verfügung stellten. 2025 gelang es uns, eine Ausbildungsveranstaltung des Schwimmbezirks Nordwestfalen in Bocholt anzubieten. Unsere Schwimmwartin Laura Schmitz und Simon Schwentker, beide Mitglieder des Lehrstabs Nordwestfalen, führten die Wettkampfrichterausbildung im Seglerheim durch. Wir gratulieren herzlich Andrea Bielefeld, Bernd Bielefeld, Frederique Bohnen, Michaela Bohnen, Iris Döring, Martin Döring, Heidi Konst, Phil Konst, Daniela Mertens, Ilka Meteling, Mandy Niedecker, Siebo Siecksmeier, Fabienne Warns und Lars Wedding zu den bestandenen Wettkampfrichter-Prüfungen in Theorie und Praxis. An dieser Stelle allen aktiven Kampfrichtern ein herzliches Dankeschön für Euren Einsatz!

Neben den traditionellen Besuchen der Vergleichswettkämpfe unserer befreundeten Vereine in Gronau, Duisburg, Rheine, Solingen, Dülmen, Kleve, Epe, Wesel und Coesfeld mit tollen Ergebnissen nahmen wir erneut an einem Wettkampf in Jülich teil. Und es gab auch einige weitere sportliche Höhepunkte im Wettkampfkalender 2024, die an dieser Stelle Erwähnung finden sollen. Insgesamt stiegen unsere Aktiven über 1500 Mal auf die Startblöcke und gewannen 215 Gold-, 190 Silber- und 170 Bronzemedaillen.

22.03./24.06./02.10. und 10.11. Kids-Cup 2024

Unsere Jüngsten der Jahrgänge 2015 und jünger nahmen erneut am Kids-Cup des SV NRW teil. Drei Vorrunden wurden wie bei den früheren Auflagen mit den Freunden des Schwimm-Clubs Coesfeld und des Schwimmvereins Rheine ausgetragen. Mit dabei war erstmals in unserer Gruppe der Olfener Schwimmclub. Sieben durchaus schon technisch anspruchsvolle Staffeln mussten geschwommen werden, darunter auch Kombinationsstaffeln und Ausdauerschwimmen. Alle freuten sich, als am Ende für die vier Vereine die Qualifikation für das Nordwestfalenfinale in Recklinghausen feststand. Hier belegte unser Team unter zehn Finalisten den achten Platz und konnte bei der Siegerehrung wieder mit der schönsten Kostümierung glänzen.



Unser Team beim Finale in Recklinghausen: Hannah Bohnen, Jan Bohnen, Erik Dormann, Paul Ening, Fritzi Fisser, Nika Konst, Jasmin Pütter, Linn Schöttler, Alex Theling, Beke Werner. In der Vorrunde verstärkte Lutz Mertens das Team. Es wurde betreut von Mandy Niedecker, Amelie Böing, Hannes Westhus und Zoe Konst.

Mannschaftsstaffelschwimmen in Gronau

Am Samstag, den 03.02. nahmen wir abends am erstmals ausgetragenen Mannschaftsschwimmen für die U14 in Gronau teil. Es wurden neun Koordinations-, Ausdauer- und Technikstaffeln mixed geschwommen, angelehnt an den Kids-Cup, aber für die Jahrgänge 2010 und jünger. Zehn junge Teilnehmer sprangen für uns sehr erfolgreich ins Wasser, denn am Ende durften wir uns über den Gesamtsieg freuen.



Herzlichen Glückwunsch an
Leana Brands, Henny Bücker, Florian Döring, Philipp Döring, Lea-Sophie Gansel, Lilith Geßner (Bild), Viktoria Mertens, Lars Meteling, Antonia Nachtigall und Maria Schöttler

DMS Nordwestfalenliga

Schwimmen wird in unserem Verein als Mannschaftssport gelebt.
Mit einer buntgemischten Truppe aus Jung und Älter galt es am 20.01. in Recklinghausen, den Klassenerhalt in der Nordwestfalenliga zu meistern.

Der kalten Jahreszeit geschuldet, waren einige Leistungsträger angeschlagen oder fielen aus. Beim Deutschen Mannschaftsschwimmen werden in zwei Durchgängen und 34 Wettkämpfen sämtliche Kurz-, Mittel- und Langstrecken auf der 25-Meter-Bahn geschwommen. Jeder Schwimmer darf bis zu fünf Mal an den Start gehen. Die erzielten Zeiten werden nach der schwimmsportlichen Leistungstabelle des Weltschwimmverbandes in Punkte umgerechnet und für das Gesamtklassement addiert. Und hier hatten wir allen Grund zum Jubeln. Aller Widrigkeiten zum Trotz schwamm sich das Team auf den hervorragenden dritten Platz mit 12543 Punkten. Zu diesem tollen Ergebnis haben beigetragen: Maximilian Gansel, Marco Hümmelink, Phil Hümmelink, Michael Ihling, Paul Kern, Roland Klein-Bölting, Phil Konst, Christian Külkens, Luca Joey Schmeink, Siebo Siecksmeier und Hannes Westhus.



Meisterschaften auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene

Unser Trainerteam Uwe und Christian Külkens hat einmal mehr hervorragende Arbeit geleistet und ein leistungsstarkes Team geformt, das 2024 für eines der erfolgreichsten Schwimmjahre unserer Vereinsgeschichte gesorgt hat.

Angesichts unserer im Vergleich zu anderen leistungsorientierten Schwimmvereinen bescheidenen Trainingsmöglichkeiten sind alle Aktiven über sich hinaus gewachsen.

Auf Bezirksebene in **Nordwestfalen** waren wir bei allen Meisterschaften sehr stark vertreten, dieses Mal auch bei den Langstrecken-meisterschaften in der Gladbecker Traglufthalle, wo mit Maximilian Gansel, Luca Joey Schmeink, Ellen Schöttler und Hannes Westhus vier Aktive über die 1500m Freistil zu überzeugen wussten. Bei den Meisterschaften auf der Langbahn im Freibad Epe schwammen Lenya Ehlting, Maximilian Gansel, Richard Hass, Phil Hümmelink, Phil Konst, Luca Joey Schmeink, Siebo Siecksmeier und Hannes Westhus in die Medaillenränge, wobei Hannes sieben Mal zu Gold schwamm und seinen Jahrgang 2010 wie im Vorjahr dominierte. Das gelang ihm auch bei den Kurzbahnmeisterschaften in Bottrop mit sieben weiteren ersten Plätzen. In Bottrop durften sich zudem Florian Döring, Lenya Ehlting, Maximilian Gansel, Richard Hass, Phil Konst, Anna Kroesen, Luca Joey Schmeink, Ellen und Maria Schöttler, Siebo Siecksmeier und Fabienne Warns über Podestplätze freuen.
Allein die Teilnahme an den Nordwestfälischen Meisterschaften ist für unsere Aktiven schon ein Erfolg, müssen sie dafür doch die nötigen Pflichtzeiten unterbieten. Dies gelang 2024 auch Amelie Böing, Henny Bücker, Lea-Sophie Gansel, Zoé Konst, Viktoria Mertens, Antonia Nachtigall und Timon Pütter mit Bravour.

Noch anspruchsvoller sind die Pflichtzeiten für die **Meisterschaften auf Landesebene**. Hannes Westhus erschwamm sich bei den NRW-Meisterschaften über die langen Strecken in Düsseldorf auf Anhieb die Bronzemedaille über 400m Lagen. Unser Masters-Schwimmer Andreas Wenning siegte in Düsseldorf in seiner Altersklasse 65 über 800m Freistil.
Bei den offenen NRW- und Juniorenmeisterschaften auf der 50m-Bahn im Wuppertaler Leistungszentrum vertraten Siebo Siecksmeier und Hannes Westhus erfolgreich unsere Farben. Die beiden qualifizierten sich mit Phil Konst auch für die NRW-Jahrgangsmeisterschaften in Dortmund. Hannes schwamm dort über 100m Freistil auf den Bronzerang. Unsere drei Topschwimmer gingen zudem bei den NRW-Kurzbahnmeisterschaften in Essen an den Start und überzeugten mit guten Leistungen. Hannes wurde zwei Mal Dritter über 100m Lagen und 50m Rücken.

Die NRW- Freiwassermeisterschaften fanden erneut im Gronauer Dreiländersee statt. Bei den Masters siegten Phil Hümmelink und Paul Kern über die 2500m Freistil, Michael Ihling wurde hier Zweiter. In der Jahrgangswertung schwamm über die selbe Strecke Maximilian Gansel vorne mit. Über die 1250m-Strecke freuten sich Mandy Niedecker, Ellen Schöttler und Siebo Siecksmeier über zweite Plätze und Phil Konst über den dritten Platz. Luca Joey Schmeink kam als guter Zehnter ins Ziel.

Für den sportlichen Höhepunkt unseres Wettkampfjahres sorgte aber wie im letzten Jahr unser Ausnahmetalent Hannes Westhus. Er durfte erneut nach Berlin reisen, um an den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften teilzunehmen. Dieses Mal qualifizierte er sich über sechs Strecken. Er gehörte damit wieder zu den besten Schwimmern seines Jahrgangs 2010 in Deutschland. Es ist kein Wunder, dass angesichts seiner schnellen Zeiten die Landestrainer auf ihn aufmerksam wurden. Sie beriefen ihn erstmals in den Landeskader des Schwimmverbandes NRW.



Herzlichen Glückwunsch, Hannes!

Roland im Freiwasser

Eine Klasse für sich war 2024 auch unser Freiwasserass Roland Klein-Bölting.



Seine bisher längste geschwommene Wettkampfdistanz legte er am 13.07. in der Kieler Förde zurück. Beim Lighthouse Swim kämpfte er sich über 14 Kilometer in 4:52:06 Stunden ins Ziel und wurde Dritter, trotz Wellengang, starker Strömung, Schiffsverkehr und Quallen.

Ohne Neoprenanzug stieg Roland am 12.08. in den Wilhelminakanaal und schwamm von Dongen nach Oosterhout (NL) über 6,5 Kilometer den Zwemklassieker. Hier belegte er den dritten Platz in 1:40:02 Stunden. Im Rahmen der Italian Open Water Tour unternahm er schließlich noch am 01.09. eine Längsdurchquerung des Lago di Caldonazzo, ein Bergsee in Norditalien (Trient). Nach 5 Kilometern siegte er in 1:13:09 Stunden in der Wertung der Ü50.

Liebe Schwimmfreunde,
das Jahr 2024 stellte die Schwimmabteilung vor einige Herausforderungen. Wir haben sie bewältigt.
Unsere Veranstaltungen im Fildekenbad, das Nachwuchsschwimmfest, Nikolausschwimmen und zum Abschluss die Vereinsmeisterschaften, waren ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle, die uns die Treue halten, die uns unterstützen, die unsere Abteilung mit Leben füllen.

Unsere Abteilung fußt nach wie vor auf starken Säulen. Wir fördern und fordern unsere Wettkampfgruppen, bemühen uns um die Schwimmausbildung in den breitensportlichen Anfänger- und Fortgeschrittenengruppen, bieten ein umfangreiches Kursprogramm auch für Nichtmitglieder in den Bereichen Wassergewöhnung und Anfängerschwimmen (Seepferdchen- und Bronzekurse) sowie Aquafitness und Wassergymnastik und leisten unseren Beitrag zur außersportlichen Jugendarbeit und einem aktiven Vereinsleben. Nicht zu vergessen unser Einsatz an den Tonwerken, wo wir seit vielen Jahren mit unseren ehrenamtlichen Kräften die Wasseraufsicht übernehmen.

Das alles ist nur gemeinsam möglich. Ein besonderer Dank deshalb an alle für das gute Miteinander. Schwimmsport im BWV ist Teamsport.



Unser Schwimmteam wünscht Gut Nass und eine schöne Jubiläumssaison!

Terminübersicht Schwimmabteilung

Datum	Zeit	Aktivität	Ort
08.03.		Bambino-Schwimmwettkampf	Gronau
08./09.03.		Einladungs-Wettkampf	Duisburg
28.03.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung	Filetgran
30.03.		28. Bocholter Nachwuchsschwimmfest	Fildekenbad
05./06.04.		Offene NRW-Meisterschaften	Wuppertal
02.-04.05.		Internationaler SWS-Cup	Solingen
10.05.	10 Uhr	Frühjahrsputz an den Tonwerken	Tonwerke
17.05.	15 Uhr	Saisoneröffnung, Anschwimmen	Tonwerke
24.05.		2. BWV-Spendenschwimmen für Uganda	Fildekenbad
24./25.05.		NRW-Jahrgangsmeisterschaften	Dortmund
14./15.06.		Internationales Freistiltreffen mit Zelten	Rheine
28./29.06.		Nordwestfälische Meisterschaften	Münster
04.07.	**19:20 Uhr**	**Jubiläumsparty**	**Tonwerke**
05.07.	**18 Uhr**	**Großer Jubiläumsabend**	**Tonwerke**
06.07.	**11 Uhr**	**Familientag**	**Tonwerke**
11.-13.07.		Zeltlager mit dem SV Gronau	Tonwerke
30.08.		Dämmerungssprintschwimmen	Gronau
06./07.09.		Internationaler Wettkampf	Epe
06./07.09.		CSV-Kurzbahn-Meeting	Kleve
27.09.	17 Uhr	Goodbye Summer, Abschwimmen	Badehaus
30.11.	09 Uhr	40. Bocholter Nikolausschwimmfest	Fildekenbad
06./07.12.		Nordwestfälische Meisterschaften	Rheine
20./21.12.		Vereinsmeisterschaften, Nikolausfeier	Tonwerke

Trainingszeiten im Fildekenbad

Dienstags

16:30 - 17:15 Uhr	Anfänger (Seepferdcheninhaber)
16:30 - 17:30 Uhr	Anfänger (Bronzeinhaber)
17:00 - 18:00 Uhr	Fortgeschrittene (Silber- und Goldinhaber)
18:00 - 19:30 Uhr	Wettkampfmannschaften

Mittwochs

17:30 - 19:00 Uhr	Sondertraining Wettkampfnachwuchs
17:30 - 19:00 Uhr	1. Wettkampfmannschaft

Freitags

18:00 - 19:30 Uhr	1. Wettkampfmannschaft
21:00 - 22:00 Uhr	Familienschwimmen, freies Schwimmen

Samstags

11:00 - 12:00 Uhr	Anfänger (Seepferdchen- und Bronzeinhaber)
12:00 - 13:00 Uhr	Fortgeschrittene (Silber- und Goldinhaber)
13:00 - 13:45 Uhr	Familienschwimmen, freies Schwimmen

Sonntags

17:00 - 18:00 Uhr	Familienschwimmen, freies Schwimmen



Kursangebote im Fildekenbad

ANFÄNGERSCHWIMMKURSE FÜR KINDER AB 5 JAHREN
Anmeldungen über die Geschäftsstelle
(Tel. 02871 226203 oder E-Mail: schwimmkurse@bocholter-wsv.de)

Dienstags 17:15 - 18:00 Uhr, 18:00 - 18:45 Uhr
Donnerstags 15:30 - 16:15 Uhr, 16:30 - 17:15 Uhr
Samstags 12:00 - 12:45 Uhr

Dienstags 16:30 - 17:15 Uhr und Donnerstags 16:20 - 17:05 Uhr
Intensivkurs, 2x wöchentlich

Samstags 11:00 - 11:45 Uhr
Für Kinder, die besonderer Betreuung bedürfen
Anmeldung über Susanne Prummer
(Tel. 0172 1765736) oder susanne.prummer@bocholter-wsv.de

BRONZEKURS
Anmeldungen über die Geschäftsstelle
(Tel. 02871 226203 oder E-Mail: schwimmkurse@bocholter-wsv.de)

Donnerstags 15:30 - 16:15 Uhr

WASSERGEWÖHNUNG
Anmeldung über Susanne Prummer
(Tel. 0172 1765736) oder susanne.prummer@bocholter-wsv.de

Samstags 12:00 - 12:45 Uhr

AQUAFITNESS und WASSERGYMNASTIK

Aquapower
Dienstags 19:00 - 19:45 Uhr
Leitung: Oliver Gansel
Infos und Anmeldung: oliver.gansel@bocholter-wsv.de

Wassergymnastik
Freitags 18:00- 18:45 Uhr
Leitung: Claudia Dekkers
Infos und Anmeldung: 02871 31493

Bericht der Wasserballabteilung

von Hermann Sturm



Saison 2024

Unsere Jungs der ersten Mannschaft haben diese Saison mit dem Gewinn des Doubles gekrönt. Wir feiern den Aufstieg in die Oberliga und den Pokalsieg.

In der Verbandsliga holten wir den ersten Platz mit fünf Punkten Vorsprung. Bereits drei Spieltage vor Saisonende war uns der Aufstieg in die Oberliga nicht mehr zu nehmen.

Ein weiteres Highlight dieser Saison war der Gewinn des Bezirkspokals. Nach Siegen gegen Gelsenkirchen und Borghorst gewannen wir das Finale im Fildekenbad gegen die WSG Vest deutlich mit 24:6 Toren.

In der Verbandsliga waren wir gestartet mit dem Ziel unter den ersten drei Teams zu landen. Doch schon die ersten vier Spiele haben wir unerwartet deutlich gewonnen. Vor allem auch das Spiel gegen Lünen, sonst stets ein Gegner auf Augenhöhe, ging mit 17:8 Toren an uns. Zwei Spiele (gegen Derne und Bochum), die beide keine spielfähige Mannschaft zusammen bekamen, gingen dann mit 10:0 Toren an uns. So standen wir nach sechs Spieltagen mit 12:0 Punkten auf Platz eins. Diesen Platz haben wir dann auch bis zum Ende nicht mehr hergegeben. Das war eine super Saison für unser Team.

Philip Terhorst wurde mit 62 Toren am Ende Zweiter in der Torschützenliste. Hätten die beiden Spiele gegen Bochum und Derne auch noch stattgefunden, wäre er wahrscheinlich Erster geworden.
Ab der kommenden Oberliga-Saison müssen wir auf Jonas Klein-Bölting verzichten, der sein Abitur gemacht hat und für sein Studium nach Köln zieht. Sehr glücklich sind wir über die Rückkehr seines Bruders Niklas, der für eine Saison wieder bei uns spielt, was sicherlich für unser Team eine große Verstärkung ist.

Für die 1. Herrenmannschaft spielten:
Torhüter: Niklas Messing, Christian Nachtigall, Thomas Goldewyk
Feldspieler: Florian Messing, Mauritz Langer, Finn Drechsler, Jonas Klein-Bölting, Leon Gregor, Patrick Tenbensel, Niels Bücker, Lennart Pries, Philip Terhorst, Martin Rademacher, Jan Wenning, Marco Hümmelink, Felix Barking, Bengy Jasink

Verbandsliga 2023/24 – Endtabelle

1. Bocholter WSV 1920
2. SV Blau Weiß Bochum III
3. SV Lünen 08 II
4. SG Wasserball Essen II
5. TPSK 1925
6. SV Derne 1949
7. Aachener SV 06 II
8. SV Münster 1891



Eine sehr gute Saisonvorbereitung gelang uns beim Turnier in Aachen, wo wir ungeschlagen den Pokal mit nach Hause nahmen.

In die neue Saison 2025 startete unsere erste Mannschaft noch im alten Jahr 2024 mit einer sehr knappen Niederlage (ein Tor) gegen SV Rheinhausen 1913. Trotz der Niederlage konnten wir aus diesem Spiel die Erfahrung gewinnen, dass wir mithalten können und unser Ziel ganz klar der Klassenerhalt ist. Danach ging es in die Weihnachtsferien.

2. Mannschaft - Nordwestfalenliga

Die zweite Mannschaft belegte in der Saison 2023/24 einen guten dritten Platz. Als Tabellenerster und somit Bezirksmeister stieg die WSG Vest wieder in die Verbandsliga auf.

Wie immer setzte sich unsere zweite Mannschaft aus älteren und jüngeren Spielern zusammen. Über unsere zweite Mannschaft fördern wir unsere jungen Talente und ermöglichen ihnen die Spielpraxis, gegen Erwachsene und Routiniers zu spielen. Auch in dieser Mannschaft trifft uns der Abgang von Jonas Klein-Bölting hart.

Für die 2. Mannschaft spielten:

Torhüter: Thomas Goldewijk, Lukas Bischop

Feldspieler: Florian Messing, Mauritz Langer, Finn Drechsler, Jonas Klein-Bölting, Leon Gregor, Patrick Tenbensel, Lennart Pries, Roland Klein-Bölting, Stefan Pries, Felix Barking, Udo Dübbers, Marlene Willemsen, Marco Hümmelink

Trainer: Hermann Sturm

Nordwestfalenliga 2023/24 – Endtabelle

1. WSG Vest II
2. SV Münster 1891 II
3. Bocholter WSV 1920 II
4. TV Vreden 1922
5. SV Olympia Borghorst 1948
6. SV Gronau 1910
7. SC Coesfeld 1951
8. SV Gladbeck 1913
9. SC Coesfeld 1951 II
10. SG Gelsenkirchen



Unsere Jugend
Wir traten in der Saison 2023/24 in zwei Altersgruppen an und stellten ein U16- und ein U18-Team.
Trainer der Mannschaften: Marika Brüninghoff, Leon Gregor, Marco Hümmelink, Patrick Tenbensel

U16 Bezirk Nordwestfalen mixed 2023/24 – Endtabelle

1. WSG Vest
2. SG Gelsenkirchen
3. Bocholter WSV 1920
4. Wassersportverein Schermbeck

U18 Bezirk Nordwestfalen mixed 2023/24 – Endtabelle

1. SC Coesfeld 1951
2. SG Gelsenkirchen
3. SV Gladbeck 1913
4. WSG Vest
5. Bocholter WSV 1920

Unsere Jugendspieler:
Marc Düking, Paul Stevens, Ida Bücker, Mattis Bücker, Jan-Luca Wittland, Erik Steverding, Jan Rave, Malte Diers, Jan-Uwe Dworacek, Elias Schroer, Maximilian Gansel, Bengy Jasink, Hannes Westhus, Tom Kroesen, Anna Kroesen, Dimitrije Brankovic, Veljko Pejcic, Jonas Grothus



Nach den Sommerferien haben uns einige Jugendspieler verlassen. Da in der neuen Saison 2025 altersbedingt nur noch eine U18 gemeldet werden kann, gehen viele Jugendspieler und -spielerinnen seit den Sommerferien zusätzlich zum Herrentraining. Sie haben seitdem einen großen Sprung gemacht und verstärken zum Teil unsere zweite Mannschaft.

Wasserballturnier

Unser freundschaftliches Turnier „Mannis-International-Cup“ trugen wir in Erinnerung an unseren unvergessenen Spieler, Trainer und Freund Manni Scheibe bereits zum achten Mal aus. Acht Mannschaften hatten zugesagt, jedoch musste die WSG Vest kurzfristig wegen mehrerer Corona-Fälle absagen.

Die teilnehmenden Mannschaften waren: Winterswijk, Hürth, Bonn, Krefeld, Vreden, Münster und wir.

In zwei Vierer-Gruppen wurden zwölf Vorrundenspiele bis zum Samstagabend ausgetragen. Am Sonntag starteten dann ab 9:00 Uhr die Platzierungsspiele. Das Finale bestritten der TT Krefeld gegen die SV Münster 91. Dieses Mal gewannen die Krefelder. Das war ihre Revanche für das Vorjahr, als der Bundesligist im Finale gegen den Verbandsligisten SV Münster verlor. Die Krefelder ließen sich nicht überraschen und gewannen die Neuauflage des Vorjahrfinales gegen die Münsteraner klar mit 10:5 Treffern. Bei unserem Turnier ist natürlich der sportliche Ehrgeiz absolut da, aber vor allem ist der Spaßfaktor im sportlichen Vergleich riesengroß. Entsprechend ist dann auch unser Einsatz im Wasser, aber eben auch neben dem Spielfeld. So stehen wir am Grill oder an der Kuchentheke und kurz danach sind wir im Wasser und spielen Wasserball.





8. Wasserballturnier um Mannis Int. Cup, 29./30.06.2024 - Tabelle

1. TT Krefeld 47
2. SV Münster 91
3. SSF Bonn
4. SC Hürth
5. Bocholter WSV 1920
6. WWV Winterswijk
7. TV Vreden



Parallel zu unserem Turnier fand auch in diesem Jahr der Tonwerke-Beach-Cup unserer Volleyballabteilung statt.
Das Wetter spielte auch dieses Jahr mit, außer am Samstagabend, wo uns Dauerregen und Gewitter dazu zwangen, das Fußballländerspiel mit den Turnierteilnehmern im Jugendraum zu schauen, ein schönes und besonderes Ereignis.

Und wieder haben wir gemerkt, dass ein so großes und gelungenes Event ohne unsere vielen Helfer nicht gelingen kann. Von daher geht unser großer Dank an alle, die uns tatkräftig unterstützt haben!

Bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren, Heiner Kamps, Firma Iso-Team Bocholt und Firma Credit-Reform Isert, Barbara Scheibe und bei allen anderen, die uns jedes Jahr unterstützen, und natürlich bei unserem Vorstand, der uns dieses Event auf der Anlage ermöglicht.





9. Mannis Int. Cup 2025

Vom 30.08. bis zum 31.08.2025

An den Tonwerken

- Wasserballturnier
  Samstag + Sonntag
- Tonwerke Beach-Cup
  Samstag + Sonntag



Für das Wohl aller Mitglieder, Zuschauer und Gäste wird gesorgt.

Wir freuen uns auf dich!

Marmorböden

staubfrei schleifen & sanieren!!!

Reinigung · Imprägnierung

Naturstein – Feinsteinzeug – Kunststein – Terrazzo

Cottoböden sanieren und wachsen

Reine Steine

F. Stump + H. Sturm GbR

Tel. 0 28 71 / 48 73 87 oder 01 73 / 5 21 31 88

www.reine-steine.de



Bericht der Segelabteilung

von Klaus-Dieter Enck

Die sportlich aktivsten Tätigkeiten waren im abgelaufenen Jahr wieder unsere Mairegatta am Bocholter Aasee, der praktische Segelunterricht mit unseren Schülern, jung wie alt, zum Sportbootführerschein-Binnen unter Segel und Jüngstensegelschein, das freie Training auf dem Aasee, der Falkentörn in Friesland, die Segeltörns mit der Vereinsyacht „Ventus“ und der Septembertörn mit dem Segelschiff „Nirwana“ neben drei weiterer begleitenden Segelyachten auf dem Ijsselmeer.

Ganz zu Anfang ging es am 7. Januar mit dem Winterspaziergang vom „Restaurant Langenhorst“ aus los. Nach einer schönen Runde vorbei an der Anholter Schweiz gab es das anschließende Mittagessen mit Grünkohl.

Am 11.01., den zweiten Donnerstag des Jahres, fand die Hauptversammlung der Segelabteilung in unserer Vereinsgaststätte mit den Wahlen zu unseren Aktiven-Posten statt. Trotz unmittelbar zuvor entstandenem Blitzeis auf den Straßen und Wege, waren 25 von uns anwesend.

In unserem Jahresprogramm ging es für 35 Abteilungsmitglieder am Sonntag, 3. März mit dem Seglerfrühstück im „Gildhuis Brothuis“ weiter.



Am selben Tag, nachmittags, veranstaltete die Segeljugend, unser Jugendwart Thomas Nießing mit seinen Vertreterinnen Nele Waterkamp und Sarah Winter, den Infotag für die Jüngstensegelscheine. Den Opti-Ausbildungskurs von März bis Mitte Juni absolvierten dann sechs Kinder und alle bestanden die Prüfung am 22.06. zum Jüngstensegelschein des DSV. Auch die gesamte Segeljugend hatte 2024 immer sehr viel Spaß und hat bei der Ausbildung der Optikinder toll mitgearbeitet.

20 Tage später im März, am Samstag, den 23. kamen dann die Boote aus dem Winterlager ins Wasser. Mit 15 Leuten klappte die Aktion recht schnell, neben zwei kurzen Hagelschauern gab es auch Sonnenschein.

In den ersten Wochen des Jahres beschäftigte sich die Segelabteilung, vor allem die Yacht-AG und die Segelwarte, mit einer neuen Antriebsmaschine für unsere Vereinsyacht „Ventus“ und die Finanzierung des Projektes. Im März bekam unser Flaggschiff dann den Marinediesel Volvo Penta D1-30 mit Getriebe Saildrive S130 und neuem 2-Blatt-Faltpropeller eingebaut. Die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Schiffes ist dadurch für viele Jahre gesichert.

Im April, am Sonntag den 14., feierten wir unser erstes Freiluftfest im Jahr, das Ansegeln am und auf dem Aasee. Treffpunkt war wieder die schwimmende Steghütte. Bei schönem Wetter mit Sonne und gutem Wind wurde viel gesegelt, alle Jollen waren im Einsatz. Es gab Gegrilltes, Salate, kühle Getränke, Kaffee und Kuchen.

Das Familiensegeln in Xanten musste leider aufgrund von Starkwind ausfallen. Alternativ fuhren die Eltern mit den jüngsten zum „Ponyhof Leiting“ und der letzte Sonntag im April war trotz allem schön.

Am 04. und 05. Mai lud die Segelabteilung zu ihrer traditionellen Mairegatta ein. Der Auftakt zur Regattasaison und der Bocholter Stadtmeisterschaften war bei gutem Segelwetter, mit durchschnittlicher Anzahl gemeldeter Steuerleuten und Vorschotern recht erfolgreich. Vor allem für unsere Segeljugend, die in der Jüngstenklasse dominierte. Die fleißige Fahrtenleitung sorgte auch hier für den gesamten Ablauf abseits des Wassers, wie Zelt, Tische, Bänke, Getränkewagen und die komplette Verpflegung der Regattateilnehmer, Helfer und Besucher. Unser Regattaleiter sorgte mit seinem Team für den ordentlichen Ablauf der Segelrennen auf dem Aasee.





Mein WattExtra

Die App, die verbindet

Die günstige Energie aus Bocholt.

Stadtwerke **Bocholt** Gruppe

watt extra®

Bonusweltangebote,
Kundenportal
und noch vieles mehr.

Immer und überall
griffbereit.



FÖRDERUNGEN

GEWINNSPIELE

Kochstudio

Jetzt kostenlos herunterladen:

Besser BEW.

Am 20. 05. führte Thomas Stell zum 20. Mal seine Gruppe auf Rädern zum Fahrradtörn. Es ging in die Niederlande und rund Arnhem wurde die Rundfahrt über die „Liberty Route“ gefahren. Auf den Spuren der „Schlacht von Arnheim“, des 2. Weltkrieges, waren Anlaufstellen die Brücke von Arnhem, John Frostbrug, das Kasteel Doorwerth, Landgut Warnsborn und das Huis Hartenstein mit dem Airborne Museum.

Ebenso im Mai, von Freitag, den 24. bis Sonntag, den 26. machten sich 45 Personen auf den Weg nach Friesland in den Niederlanden zum Falkentörn-Wochenende. Bei „Rufus aan het Water“ war erstmals das ganze Haus durch uns belegt. Tagsüber ging es mit den vor Ort gemieteten Falken-Segelbooten zum Erkunden der Gewässer herum bis Sneek, bei einer großen Tour sogar bis Heeg. Dabei hatten wir an diesem Wochenende von Regen bis Sonne und jeglichen Winden alles dabei. An den Abenden wurde im großen Wohnhaus mal gegrillt und auch mal Pasta gekocht, später viel gespielt. Um die gesamte Verpflegung kümmerten sich unser Bootswart Marc Waterkamp und Organisator Thomas Nießing wieder hervorragend.





Am 28. Juni wurde die BM-Segeljolle „Leefke“ nach fast zweijähriger Renovierung zu Wasser gelassen. Mit viel intensiver Arbeit und Fleiß unserer Bootsbaugruppe in die Aufarbeitung der BM-Jolle wurde der Bootsrumpf, auch mit neuem Material, komplett und fachmännisch saniert. Seither ist sie ein Schmuckstück auf dem Aasee und wird von vielen bewundert.

Unsere Vereinsyacht „Ventus“ fuhr im abgelaufenen Jahr keinen längeren Ausflug in die Ostsee mit wechselnden Crews. Während der gesamten Saison war sie von ihrem Heimathafen Stavoren am Ijsselmeer aus gut verchartert.

Gegen Ende des Sommers am Sonntag, den 1. September trafen wir uns einmal mehr an der Steganlage am Aasee für unseren Familiensegeltag mit den Vereinsmeisterschaften. Bei Sonnnschein und gutem Wind waren mehr als 50 Segelfreunde dabei und 14 beteiligten sich in Zweierteams auch an den Ausscheidungsrennen um den Vereinspokal. Es gab dazu die gleiche gute Verpflegung von der Fahrtenleitung wie beim Ansegeln im Frühling. Unsere Vereinsmeister wuden am Ende Ludger und Ines Nießing, zwei unserer erfahrensten Regattasegler. Ludger gewann seinen ersten Vereinsmeistertitel 1990.

Neuer Bocholter Stadtmeister im Segeln in der Jüngstenklasse und damit Gewinner des größten Wanderpokals wurde am Sonntag, 8. September Jonas Bergmann aus unserem Verein. Auch bei der dritten und damit letzten Segelregatta des Jahres auf dem Bocholter Aasee, der Klumpenregatta der SGBR, setzte sich Jonas gegen die Konkurrenz durch, allein an den beiden Wettkampftagen dieser Regatta in allen sechs Läufen als Sieger! Am 26. Oktober führten die drei Bocholter Segelvereine noch eine gemeinsame Optiregatta zum Abschluss der Segelsaison für alle segelbegeisterten Kids durch.

Auch hier zeigte sich, wieviel Freude und Spaß unsere gesamte Segeljugend miteinander hat. Den ersten Preis in der Fortgeschrittenenklasse, den „goldenen Opti“, gewann auch hier Jonas.



Jonas Bergmann

Am 11. September, beim Infoabend im Seglerheim zu unseren aktuellen Segelkursen 2024/2025, war die Zahl von Interessenten wieder gut. Unsere beiden im Herbst und Winter stattfindenden Kurse zum Sportbootführerschein See und Binnen wurden mit der Theorieprüfung für den See schon beendet. Am Sonntag, 15. Dezember 2024 schlossen alle zehn Teilnehmer den SBF-See ab. Am 11. Januar 2025 folgt die Prüfung in der Theorie zum SBF-Binnen. Später im Jahr, nach unserer praktischen Segelausbildung von April bis Juni auf dem heimischen Aasee, wird die Segelmanöverprüfung kommen. In 2024 hatten wir hier erfolgreich 13 Segelschülerinnen und -schüler bis zum Sommer ausgebildet. Unser Funkkurs zum UBI (Binnenschifffahrtsfunkzeugnis) und SRC (Seefunkzeugnis) endete mit den Prüfungen im Oktober für fünf Teilnehmer erfolgreich.

Auch im September, am Wochenende vom 13. bis zum 15., fuhren wir zum „Septembertörn auf einem Plattbodenschiff“. 24 Personen quartierten sich in Enkhuizen auf den Zweimaster „Nirwana“ ein. Gleichzeitig trafen 15 weitere Seglerinnen und Segler von uns auf drei Segelyachten in der Stadt ein. Am frühen Abend besichtigten viele die wunderschöne Hafenstadt. Am ersten Morgen ging es los, raus auf das Ijsselmeer. Bei wirklich schönem Segelwetter segelten wir gemeinsam nach Medemblick. Zwischen den Segelmanövern blieb genügend Zeit, sich auf Deck liegend an der Seeluft zu erfreuen. Im Übrigen erklärte unsere Skipperin Irene mit ihrem Matrosen Frank alles sehr ausführlich. Auch die „Nirwana“ selbst war in einem sehr sauberen und gepflegten Zustand.

Nachdem in verschiedenen Hafenteilen festgemacht und in der Plicht mit Getränken, auch Fassbier, die Sonne genossen wurde, ging es zum Erkunden ins Städtchen. An beiden Abenden und auch tagsüber zwischendurch bekochte und versorgte unsere Lissy Kortenhorn die Crew auf dem großen Schiff mit den leckersten Speisen aus der Kombüse.



Septembertörn

Am Feiertag des 1. November machte die Yacht-AG in Stavoren unsere „Ventus“ winterfest.

Vier Tage später, am Samstag, den 9. gab es dann für die ganze Segelabteilung den Arbeitseinsatz „Bootspflege, Boote einholen ins Winterlager“. Natürlich versorgte die Fahrtenleitung alle Helfer wieder mit einem Mittagessen in Form von Bratwürstchen.

Einen Samstag weiter, am 16. November, feierten wir zum Saisonabschluss die Abseglerfete am Aasee, mit sehr vielen aus unserer Abteilung und daher aus Platzgründen im größeren Seglerheim, schön geschmückt von den Organisatoren. Das Büfett war eine gute Wahl.

Erwähnenswert ist zu guter Letzt der gelungene traditionelle Adventsseglertreff mit Tombola am Donnerstag, den 12. Dezember.

Im Vereinslokal Badehaus kamen beim Losverkauf für unseren guten Zweck durch die gespendeten Präsente stolze 348,00 € zusammen.

Zum Schluss bleibt mir nun, allen aktiven Vereinsmitgliedern in der Segelabteilung sehr herzlich für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit und investierte Zeit zu danken!
Ganz ausdrücklich auch unseren Ausbilderinnen und Ausbildern, die eine wichtige Grundlage für uns ermöglichen.

Mast- und Schotbruch!
Klaus-Dieter Enck

Informationen zu unseren Segelschulungen

Optimisten-Jüngstensegelschein
Ansprechpartner: Thomas Nießing
E-Mail: segeljugend@bocholter-wsv.de

Sportbootführerscheine Binnen und See
Sportküstenschifferschein
Sprechfunk-Betriebszeugnisse UBI und SRC
Ansprechpartner: Dennis Scheidner
E-Mail: segelkurse@bocholter-wsv.de

Regelmäßige Treffen

Seglertreff im Badehaus an den Tonwerken
Jeden 2. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr

Seglertreff, Segeln an und auf dem Bocholter Aasee
Während der Saison jeden Freitagnachmittag ab ca. 16 Uhr
Treffpunkt Steganlage



Jahresprogramm Segeln

Datum	Zeit	Aktivität	*	Ort
09.03.25	09:30 Uhr	Seglerfrühstück	x	*Noch geheim*
09.03.	16 Uhr	Infonachmittag Jüngstensegelkurs		Seglerheim
22.03.	09 Uhr	Bootspflege Boote aus dem Winterlager		Aasee
28.03.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung BWV		filetgran
06.04.	11 Uhr	Ansegeln		Aasee
27.04.		Familiensegeln in Xanten	x	
17./18.05.		BWV-Mai-Regatta		Aasee
09.06.	10 Uhr	Fahrradtörn mit Thomas	x	Kurfürstenstr. 17
23.-25.05.		Falkentörn-Wochenende	x	Friesland, NL
04.-06.07.		100+5 Jahre BWV		Tonwerke
07.09.	11 Uhr	Familiensegeltag mit Vereinsmeisterschaften		Aasee
10.09.	19 Uhr	Infoabend für die Segelkurse 2024/25		Seglerheim
19.-21.09.		Septembertörn auf Yachten	x	Ijsselmeer
27.09.	17 Uhr	Goodbye Summer des BWV		Badehaus
08.11.	09 Uhr	Bootspflege Boote ins Winterlager		Aasee
15.11.	19 Uhr	Abseglerfete	x	Seglerheim
11.12.	20 Uhr	Adventsseglertreff		Badehaus
04.01.26	10:45 Uhr	Winterspaziergang mit Grünkohlessen	x	Noch geheim

x= Anmeldung erforderlich

OPTIMALE PERFORMANCE BEGINNT HIER

LASS DICH JETZT BERATEN



UM BEI DER RIESENAUSWAHL AN MODELLEN DEN ÜBERBLICK NICHT ZU VERLIEREN, HELFEN WIR DIR DABEI, DEN PASSENDEN SPORTSCHUH ZU FINDEN.

Egal welcher Sportschuh, eine gute Beratung im Fachgeschäft ist Voraussetzung dafür, den richtigen Schuh zu finden. Der SCHUH COACH analysiert anhand der Länge, Form, Breite und Stellung der Füße die individuellen Bedürfnisse eines jeden Sportlers und findet somit garantiert den perfekten Schuh.

SCHUH COACH

INTERSPORT PIERON

Lars Pieron GmbH & Co. KG
Rebenstrasse 4-12 · 46399 Bocholt
Tel.: +49 (2871) 2396340

Bericht der Tennisabteilung

von Thorsten Szymkowiak

Neustart - Neuausrichtung - Wir schauen nach vorn

So ging es nicht mehr weiter. Das hatten wir zwar schon im letzten Sommer 2023 erkannt, doch manchmal dauern Entwicklungen und Anpassungen dann doch eben ein wenig länger, bis Vollzug gemeldet werden kann. Spätestens in der letzten Wintermedenrunde mussten alle BWV-Topspinner einsehen, dass wir einfach zu wenig aktive Schlägertypen sind, um Engpasssituationen positiv gestalten und dann trotzdem mit vier gesunden Spielern auflaufen zu können, und von diesen Situationen gab es im Winter zu Hauf. Verletzte, Erkrankte, rekonvaleszente Vernissagenaussteller, Feierlichkeitenabkömmliche, Arbeitsterminverhinderte, Familientermingebundene etc., es waren einfach hiervon zu viel, und wir damit insgesamt viel zu wenig.



Unsere Schlägertypen gegen die Gold-Roten aus Voerde, von links Micha Kleina, André Grotstabel, Knut Erxleben (in seinem letzten Medenspiel für den BWV.Er verlässt uns Richtung Essen-Burgaltendorf), Thorsten Szymkowiak sowie Paul Valleé

Es ist trotzdem schön zu sehen und lobenswert, dass wir auch Spiele, in denen wir anstatt der im Winter geforderten 4 Spieler nur mit 3 Spielern angetreten sind, durchgezogen und nicht einfach abgeschenkt haben.
Es reichte trotzdem nicht für irgendetwas Zählbares, für Punkte ohnehin nicht. Rein sportlich sind wir als Tabellenschlusslicht über die Ziellinie der Bezirksliga eingelaufen.

Rang	Mannschaft		S	U	N	Tab.-Punkte	Matchpunkte	Sätze	Spiele
1	BW Rees 1	6	5	1	0	11:1	28:8	60:18	409:191
2	Wesel-Büderich 1	6	3	1	2	7:5	19:17	43:38	324:290
3	RG Voerde 1	6	2	2	2	6:6	18:18	37:44	238:352
4	Bocholter WSV 1	6	0	0	6	0:12	7:29	20:60	197:380

Zum letzten Spieltag hatten wir dann, als sich wirklich alles gegen uns erklärt hatte, nur noch zwei gesunde Topspinner am Start. Da steht schon vor Beginn der Spiele die Niederlage fest, so dass es gar keinen Sinn mehr machte, überhaupt anzutreten. Unser Käpt'n Paul sagte die Partie ein paar Tage vor Termin schließlich ab.

Datum	Heim	Gast	Matchpunkte	Sätze	Spiele
05.11.2023	RG Voerde 1	Bocholter WSV 1	5:1	10:4	59:45
11.11.2023	Bocholter WSV 1	Wesel-Büderich 1	2:4	5:9	37:60
02.12.2023	BW Rees 1	Bocholter WSV 1	5:1	11:2	71:28
13.0120244	Bocholter WSV 1	RG Voerde 1	2:4	6:8	57:51
17.02.2024	Wesel-Büderich 1	Bocholter WSV 1	5:1	10:3	67:30
24.02.2024	Bocholter WSV 1	BW Rees 1	0:6	0:12	0:72

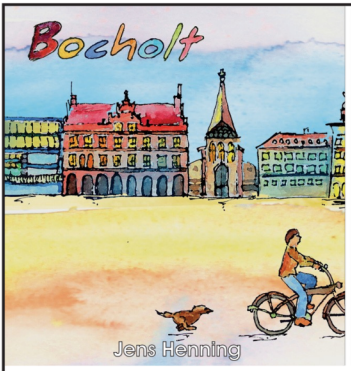
Und so beendeten wir punkt- und sieglos das Experiment „Wir spielen einmal bei den Herren 50 mit". Bis dato waren wir immer in der Altersklasse H40 angetreten, da wir ja noch den einen oder anderen Jungspunt im Team haben, der aber planmäßig dieses Mal keinen Einsatz in der Winterrunde wünschte. Der Rest hatte sich dann überlegt „versuchen wir uns mal an der neuen Altersklasse". Dieses Experiment scheiterte schließlich krachend.

Neustart, Neuausrichtung. Wir schauen nach vorn.
Bereits im Mai 2023, als wir unsere Sommermedenrunde mit dem ersten Spiel in Stenern bei der dortigen DJK TUS starteten, sprachen Thorsten und Paul die Jungens aus Stenern zur Thematik einer „zu gründenden gemeinsamen Spielgemeinschaft", bestehend aus den Spielern beider Vereine und Mannschaften an. Das Echo war nicht so schlecht, ein Zusammenführen zweier Mannschaften, die annähernd die gleichen Probleme besitzen, also auf „Augenhöhe". So wollten wir also diese Thematik weiter vertiefen, uns aber erst einmal den Spielen der laufenden Medenrunde zuwenden. Die Ergebnisse sind bekannt. Stenern wurde Zweiter, wir BWVler und Topspinner Dritter (siehe Tennissaisonbericht 2023). Aus heutiger Sicht verwundert dieses gute Abschneiden unserer Topspinner um so mehr, denn wir waren in den Spielen im letzten Jahr meist ja nur mit den sechs geforderten Spielern zu den Sommerpartien angetreten.

Im Winter brauchen wir ja eigentlich nur vier Spieler, das hatte dann nicht mehr funktioniert, wie wir jetzt sehen konnten.
Es wurde August, September 2023, die Medenrunde neigte sich dem Ende zu, wir haben unseren Vereinsvorstand über unsere Planungen zur Neuausrichtung der Tennismedenmannschaft erstmals informiert und „grünes Licht“ für solche „gemeinschaftlichen Ausrichtungen“ und Ermutigungen für das weitere Vorgehen erhalten. So trafen sich unser Mannschaftskapitän Paul (und gleichzeitig auch neuer Tenniswart, viel Spaß und Erfolg bei der Ausübung dieses Amtes, mein lieber Paul), unser Tennissportwart Thorsten sowie der Tenniswart Frank Steinbock und Maik te Laar (als Mannschaftskapitän) der Steneraner mehrmals, mal hier an den Tonwerken, mal dort auf der Platzanlage in Stenern, dann zu einem gemeinsamen Arbeitsessen, um auszuloten, was geht und was nicht. Wir waren uns schließlich einig geworden, eine Spielgemeinschaft zu gründen. Getragen von allen Mannschaftsspielern beider Teams.

Laut geltender Statuten des Tennisverbandes darf eine Spielgemeinschaft aber nur den Namen eines Vereins tragen, gern hätten wir uns „Spielgemeinschaft Bocholt-Stenern“ oder ähnlich genannt. Da wir uns aber auf einen bereits vorhandenen Vereinsnamen zu einigen hatten, haben wir den der Steneraner gewählt. Uns geht es um die gemeinsame Sache, nicht um Namen udglm., so der gemeinsame Standpunkt der Wassersportler. Wir wollten unsere künftigen Heimspiele im Wechsel in Stenern auf deren Anlage und an den Tonwerken stattfinden lassen. Mike und Paul sollten neue gleichberechtigte Kapitäne der Spielgemeinschaft und alle Spieler nach ihrer derzeitigen Leistungsklasse in der Rangfolge gemeldet werden. Unser wichtigstes Bestreben war aber, dass grundsätzlich immer alle Spieler, die sich für einen Medenspieltag zum Einsatz melden und einfinden, schließlich tatsächlich auch spielen. Hier geht der Gedanke des „Miteinander“ klar vor dem Gedanken des „leistungsorientierten Einsatzes“ und ggf. auch „vor dem unbedingt Gewinnen wollen“. Im Vordergrund sollte zunächst das „gemeinsame Spiel, das gegenseitige Kennenlernen“ von Steneranern und uns Wassersportiven stehen.

Und als wir endlich mit all unseren Vorstellungen zusammengefunden hatten, uns den Befragungen der Vereinsvorstände, der Spieler, den Bedenken und den Freuden aller gestellt und diese beantwortet hatten, ja, da hatte der Tennisverband seine Statuten und Regularien geändert.
Es gab ab Oktober 2023 plötzlich keine Möglichkeit zur Gründung von Spielgemeinschaften mehr. Meine Güte. Schreibtischfunktionärs-entscheidungen eben.

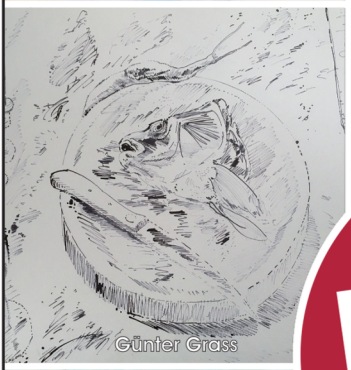




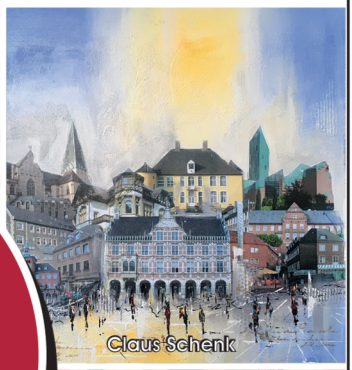
KUNSTHANDEL KOENEN

ART NETWORK

Karolingerstr. 32 46395 Bocholt Tel.: +49 2871 - 260 636 Mobil: +49 175 225 265 5
info@artnetwork-shop.de
www.artnetwork-shop.de

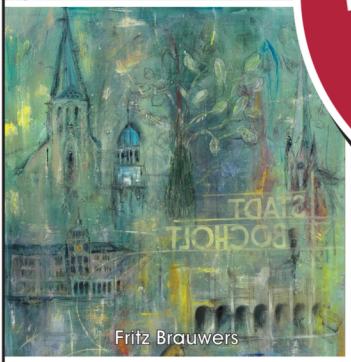


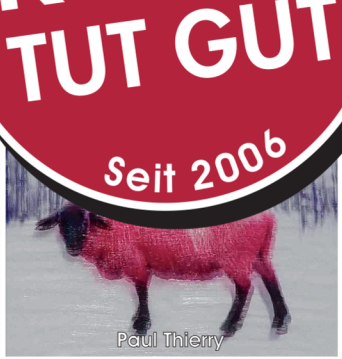




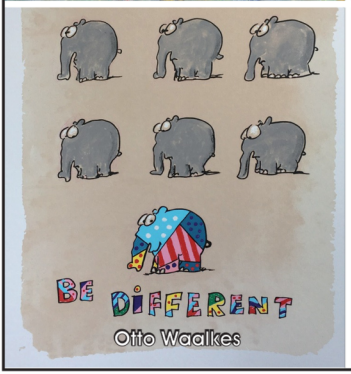
KUNST TUT GUT

Seit 2006

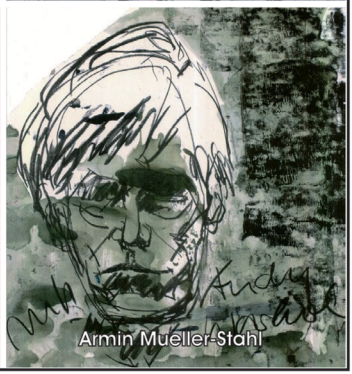












Der Verband bietet aber als Alternative nun neuerdings das Regulativ an, dass Spieler für zwei verschiedene Vereine spielberechtigt sein können, wenn sie denn nicht in der gleichen Altersklasse in zwei Mannschaften in den beiden Vereinen gemeldet werden. Soll heißen, wenn der Wassersport eine Herren 40-Mannschaft meldet, ebenso die Steneraner eine Herren 40-Mannschaft, dann kann ein Spieler nicht für beide Vereine spielen. Meldet der BWV allerdings eine Herren 50, die Steneraner eine Herren 40, dann kann ein jeder Spieler für beide Vereine und Mannschaften an den Start gehen.
Super, so machen wir das. Nein, so machen wir das nicht, denn so viele Spieler kommen in der neuen Gemeinschaft dann doch nicht zusammen. Die Gefahr wäre zu groß, dass Medenspiele terminlich so liegen, dass am gleichen Tage sowohl die Herren 40-er als auch die Herren-50-er parallel spielen könnten. So kämen wir vom Regen in die Traufe. Die Gefahr wäre wieder groß, dass wir erneut zu wenig Spieler für die beiden zeitgleichen Partien hätten. Also konzentrieren wir uns lieber auf eine gemeinsame Mannschaft, in der dann alle Spieler beider Mannschaften gemeldet werden. Schweren Herzens meldete ich als Tennis-Sportwart unsere BWV-Herren-40-er-Mannschaft vom Spielbetrieb beim TVN im Oktober ab. Der Wassersport zum ersten Male ohne eigene Mannschaft. Und das nach über 50 Jahren Tennisspielgeschichte.

Aber voll des Glaubens und der Hoffnung, dass es weitergeht, nach vorne schauen. Auch wenn die Statuen und Regularien des TVN nun nicht mehr von Spielgemeinschaften sprechen, als eine solche sehen wir das gemeinsame Vorhaben und die gemeinsame neue Mannschaft aber an. Wir laufen zwar offiziell unter dem Namen „TuS Stenern“, aber im Herzen werden die Wassersportler weiterhin „Topspinner“, „Schlägertypen“ und „Tennisbengels“ bleiben und dieses Verständnis auch in das neue, gemeinsame Team einbringen.
Um so glücklicher war unser Tennis-Sportwart, als im März 2024 dann die Freigabeanträge für unsere BWV-Spieler für die gemeinsame Mannschaft der Steneraner durch Frank Steinbock erfolgte. Diese Freigabeanträge wurden umgehend genehmigt, jetzt kann die namentliche Meldung unserer „Spielgemeinschaft“ erfolgen.

Wir sind ein Team, ein gemeinsames Team, ein neues, gemeinsames Team, wir sind eine Spielgemeinschaft. Wir sind Stenern-Wassersport, wir sind Topspinner, Schlägertypen und Tennisbengels. Wir schauen nach vorn.
Die Topspinner haben ihr persönliches Ego zurückgestellt und sich in den Dienst der Spielgemeinschaft gestellt.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass wir mit der Spielgemeinschaft im Sommer in der Bezirkslasse B aufschlagen werden, was einem Klassensprung für unsere Schlägertypen gleich kommt. Am grünen Tische waren wir also aufgestiegen. Dieser Klassensprung machte uns aber schwer zu schaffen. So hatten wir gute und schlechte Tage. Und wir waren konstant in unseren Leistungen. In der Summe allerdings zu wenig gut. So folgten zum Teil hohe Niederlagen (1:8 gegen Babcock, 2:7 gegen die Blau-Weißen aus Flüren), oft mussten wir uns knapp in eine Niederlage fügen (i.d.R. mit unserem Lieblingsergebnis 4:5), aber der Tennisgott meinte es zum Schluß dann doch gut mit uns. Es waren die bekannten Schwierigkeiten, die uns schon in alten Topspinner-Wassersport-Zeiten häufig begleitet hatten: wir kriegen die Kurve zu erfolgreich gestalteten Match-Tiebreak-Spielen nicht hin, so dass wir knappe Niederlagen in knappe Siege drehen könnten. Drama beherrschen wir aber wie kein anderes Team.

Und trotz größerem Spielerkader gab es wieder durch krankheits- oder verletzungsbedingte Ausfälle oder durch anderweitige Termine nur einen Medenspieltag, an dem wir geschlossen mit den TOP-6-gesetzten Spielern antreten konnten. Das war Gott-sei-Dank am letzten Spieltag dann der Fall, gepaart mit tollem Happening auf unserer Anlage an den Tonwerken. Es sei aber betont, dass sich alle eingesetzten Schlägertypen und Tennisbengels tapfer schlugen, einige, wie Tibor Daradic oder Markus Meyering, ihre ersten Medeneinsätzen überhaupt verzeichneten und zum Teil sogar siegreich gestalten konnten. Glückwunsch an dieser Stelle. Es gilt, wen unsere beiden Käpitäne auch immer in ein Spiel mitnehmen, von denen wird erwartet, dass sie nach diesem Spiel mitgenommen aussehen.

Viel wichtiger als Spiel, Sieg oder Niederlage, ist aber das Zusammenwachsen der Spieler innerhalb der Spielgemeinschaft zu werten. Es ist schon schön zu sehen, wie sich das hier zusammen gewachsen hat. Das werden wir fortsetzen, und sicher werden wir auch noch ein Erfolgsmodell daraus machen.

Auch soll unbedingt erwähnt sein, dass wir nicht nur „Drama“ beherrschen, sondern auch „Kulinarik“. Man findet kaum andere Mannschaften, die in der Lage waren, derartige kulinarische Menüs zum anschießenden gemeinsamen Essen mit den Gastmannschaften auf den Tisch zu bringen. Hier sei ein Lob an Maik te Laar, Paul Valleé sowie André Grotstabel erteilt, die die Küchen unserer gastgebenden Wirtsleute in Stenern und an den Tonwerken entsprechend instruiert hatten.

Und wenn es nicht die Gastleute tun, dann machen wir es auch selber. Es war schon toll, was wir gemeinsam am letzten Spieltag zum Grill- und Abschlussfeierevent auftischen konnten. Das sucht seinesgleichen.

Es bleibt anzumerken, dass die gegen Hiesfeld verlorene Partie anschließend am „grünen Tisch“ mit 9:0 für uns gewertet wurde, da der Jahn hier einen nicht-spielberechtigen Spieler eingesetzt hatte. Es wäre vermutlich mehr drin gewesen, aber Zusammenwachsen ist ein Prozess, und der ist im ersten gemeinsamen Spielgemeinschaftsjahr nicht abgeschlossen. Nächstes Jahr werden wir erfolgreicher sein, getreu dem Motto: Wir siegen ja nicht immer, aber immer öfter.

Datum	Heim	Gast	Punkte	Sätze	Spiele
04.05.2024	TuS Stenern 1	TC Babcock 1	1:8	2:16	55:104
25.05.2024	TuS Stenern 1	Meiderich 03 1	4:5	10:10	87:71
09.06.2024	Jahn Hiesfeld 2	TuS Stenern 1	0:9	0:18	0:108
16.06.2024	BW Flüren 1	TuS Stenern 1	7:2	14:4	95:50
23.06.2024	Heißen Mühlheim 1	TuS Stenern 1	5:4	11:8	89:71
29.06.2024	TuS Stenern 1	Rheinwacht Dinslaken 1	4:5	8:10	67:74

Rang	Mannschaft		S	U	N	Tab.-Punkte	Matchpunkte	Sätze	Spiele
1	Rheinwacht Dinslaken 1	6	6	0	0	6:0	43:11	87:27	578:325
2	Heißen Mühlheim 1	6	5	0	1	5:1	35:19	72:43	532:415
3	BW Flüren 1	5	3	0	2	3:2	26:19	59:39	428:332
4	TC Babcock 1	5	3	0	2	3:2	24:21	53:46	418:379
5	TuS Stenern 1	6	1	0	5	1:5	24:30	50:61	438:433
6	Meiderich 03 1	6	1	0	5	1:5	18:36	41:78	375:568
7	Jahn Hiesfeld 2	6	1	0	5	1:5	10:44	23:91	274:591

Wie gewohnt soll auch für diese Medenrunde unser „Rooky-of-the-year“ präsentiert werden. Unsere Glückwünsche gelten Frank Steinbock, der insgesamt zehn unserer gesamten Siegpunkte erspielen konnte. Dieses Gewinnergen beherrscht er sowohl im Einzel als auch im Doppel. Das musst du uns allen mal etwas näher bringen, mein Jung.

In der Wintermedenrunde 2024/25 sind wir nicht angetreten. Die Erfahrungen des letzten Jahres, insbesondere mit den damit verbundenen zusätzlichen Kosten bei den Heimspielen sowie mit den weiten Reisen im Winter zu den Auswärtsspielen, mit Spielen in ungeheizten Hallen, zum Teil schlechten Teppichbelägen, weiten Wegen zu Duschen, die sich in anderen Häusern befanden, keinerlei Bewirtungen vor Ort und anderes ließen nur wenig Lust auf ein neues Erleben entstehen. Zudem war die allgemeine Bereitschaft und Motivation bei den durchgeführten Spielerabfragen zur Teilnahme an der Wintermedenrunde auch sehr verhalten. Somit sind die Spieler, die gern im Winter Matches mit der Möglichkeit zur Leistungsklassen-Kennziffer bestreiten würden, angehalten, an entsprechenden LK-Turnieren teilzunehmen.
Und vielleicht können wir ja ab dem Jahr 2025 eine gemeinsame Spielgemeinschafts-Vereinsmeisterschaft durchführen? Das wäre eine weitere Möglichkeit des Zusammenwachsens.

Bei den Bocholter Stadtmeisterschaften glänzte André Grotstabel, der für die Einzelkonkurrenz bei den Herren 40 gemeldet hatte. So konnte er Oliver Bröker (TuB Bocholt) mit 6:2, 6:1, Rene Groß-Weege (SC TuB Mussum) mit 6:4, 6:2 bezwingen, verlor aber gegen der späteren Stadtmeister Christoph Fork (TV Rhede) mit 1:6, 2:6, so dass er erfolgreicher Zweiter in dieser Konkurrenz geworden ist. Herzlichen Glückwunsch, mein lieber Topspinner, alle Achtung!

hochrath
über 100 Jahre Fahrrad.

Zweiradfachgeschäft Hochrath

Bocholt
Dinxperloer Str. 268
46399 Bocholt
02871 434 26

Borken
Neutor 19-21
46325 Borken
02861 9292410

Rees
Johann-Meisters-Str. 2
46459 Rees
02851 9661 080

Nicht ganz so erfolgreich war unsere Spielgemeinschaftsteilnahme am erstmals in diesem Jahr ausgetragenen Cupra-Cup, den der SC TuB Mussum ausrichtete. Unsere Jungens gingen in diesem Doppelwettbewerb mit den beiden Doppeln André Grotstabel und Frank Steinbock sowie Paul Valleè und Micha Kleina an den Start. Nach zum Teil klaren Niederlagen in den beiden Vorrundenspielen konnte sich unsere Spielgemeinschaft nicht für die Halbfinalspiele qualifizieren. Das Spiel um Platz 3, TSV Bocholt gegen SC TuB Mussum 30, ging schließlich mit 4:6 und 3:6 an die Gastgeber, die sich somit über Platz 3 in der ersten Ausgabe freuen konnten.

Unser Team zum Medenauftakt
Von links nach rechts: Markus Meyering, Thorsten Szymkowiak, Michael Kampshoff, Alexander Wellmann, Frank Steinbock, Maik te Laar, Micha Kleina, Jean-Marcel Stocker, Markus Frankemölle





Micha Kleina returning



Abschluss- und Grillevent mit unseren Meistergästen von der Rheinwacht

Bericht der Triathlonabteilung

von Thomas Rottstegge



Der Start ins jahr 2024 war durch diverse interne Sport- und Spaßveranstaltungen wie unseren Ambathlon und einem gemeinsamen Bowlingabend geprägt. Neben dem sportlichen Einstieg ins Jahr haben wir mit unseren Partnern und Sponsoren unsere Teambekleidung in Gelb/Schwarz weiterentwickelt. Pünktlich zu Saisonbeginn waren alle vom Triathlon-Einteiler bis zum Radtrikot neu eingekleidet.



Im Mai war dann Start in die Triathlon-Saison.

Mit vier Teams waren wir im Ligabetrieb sowie mit acht Jugendlichen im Nachwuchscup des Triathlon-Verbandes NRW vertreten.
Darüber hinaus waren etliche unserer 140 Abteilungsmitglieder auf verschiedenen Einzelveranstaltungen, angefangen mit unserem Kleinsten, Emil Denke bei seinem ersten Triathlon, erfolgreich unterwegs.













Weil‘s um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für Bocholt, die Stadt in der wir zuhause sind.
Mehr auf ssk-bocholt.de

Stadtsparkasse
Gut für Bocholt

Anfang Juni stand das besondere Highlight auf dem Programm, unser Bocholter Aasee- und Schüler-Triathlon. Besonders haben wir uns, wie in jedem Jahr, über die abteilungsübergreifende Unterstützung im Verein gefreut. HERZLICHEN DANK an alle. Auch ist es uns in diesem Jahr nach diversen Wechseln im Trainer*innen-Team gelungen, weitere Verstärkung zu gewinnen. So können wir nun für unsere TriKids, TriTeens und Erwachsenen eine erweiterte Trainingsbetreuung in den Disziplinen Schwimmen, Radfahren, Laufen und Athletik anbieten. Allen ehemaligen und neuen Unterstützern hierfür einen RIESENDANK! Im Zuge der Weiterbildung konnten wir mit insgesamt 19 Mitgliedern der Wasserball-, Schwimm- und Triathlon-Abteilung erfolgreich die Prüfung als DLRG Rettungsschwimmer durchführen. Hier geht unser Dank an die DLRG-Ausbilder Kai und Fabienne Warns, die einen Kompaktkurs ermöglichten.

Im abgelaufenen Jahr ist viel passiert: Durch die vielen Trainingsangebote, das neue, weit sichtbare verbesserte Outfit, abteilungsinterne Kommunikationskanäle und neue Präsenz auf Instagram zusätzlich zur Pressearbeit konnten wir zahlreiche neue Mitglieder gewinnen.

@BOCHOLTERWSV_TRIATHLON

11. Sparkassen-Silvesterlauf

Am letzten Tag des Jahres 2023 gab es bereits den 11. Sparkassen-Silvesterlauf. Dieses Event hat sich mittlerweile prächtig etabliert, ca. 1.000 Erwachsene und 100 Familien nahmen teil. Viele Zuschauer sorgten für eine tolle Atmosphäre. Ingo Tepaße hatte zum ersten Mal die Orga-Leitung inne, die er von Andre Pütter übernommen hat.

Ambathlon

Am 03.02.2024 war der Saisonauftakt. Im und um das Fildekenbad herum wurde unser Ambathlon durchgeführt.

Bei den Schülern 1 wurden 100 Meter geschwommen und 1.000 Meter gelaufen, die Einzelzeiten addiert. Hier setzte sich Maria Schöttler gegen Lutz Werner, Beke Werner und Emil Denke durch.

200 Meter Schwimmen und 2.000 Meter laufen standen auf dem Programm für Ellen Schöttler und Phil Konst, wobei sich Ellen durchsetzen konnte.

Die Senioren hatten 500 und 5.000 Meter zu absolvieren. Bei den Damen war Simone Terheggen die Schnellste vor Yvonne Fahrland und Anne Denke.

Bad & Konzept

Sanitär Heizung Elektro Fliesen



Ihr Traumbad aus einer Hand: Unser Rundum-Service!

Gronauer Straße 5 ▪ 46414 Rhede ▪ Tel. 0 28 72 / 9 32 23 -0

www.badundkonzept.de

Bei den Herren gab es zwei Wertungsgruppen. In der U50 lag Paul Kern vor Stefan Werner und Johannes Schapdick, in der Ü50 lag Ralf Kern vor Thomas Rottstegge und Reinhold Lensing. Am Abend gab es im Badehaus an den Tonwerken eine Party mit Siegerehrung.



Gruppenfoto vor dem Start

Winterlaufserie Duisburg

Beim ersten Lauf der Serie lief Simone Terheggen eine persönliche Bestzeit über die 10 Kilometer in 36:16min. Luca Janshen kam in 43:33min und Heike Dings in 48:16min ins Ziel. Bei den Männern gab es ebenfalls tolle Ergebnisse: Stefan Werner in 37:55min, Andrei Crisan in 39:12min, Johannes Schapdick in 39:12min, Frank Kormann in 48:55min, Alexander Heiming in 52:08min, Norbert Nehnes in 53:05min, Jörg van Gelder in 54:16min und Marc Ostendorf in 55:08min. Beim zweiten Lauf der Serie waren wieder viele Aktive aus der Abteilung am Start. Über die 7,5 Kilometer finishten Kira Weber in 40:16min, Isabell Pascher in 51:49min, Felix Schlatt in 36:35min, Steven Schäfer in 51:49min, Laura Felecan in 47:27min und Yvonne Fahrland in 33:12min. 15 Kilometer haben absolviert: Stefan Werner in 58:50min, Andrei Crisan in 1:00:13h, Ralf Himpler in 1:05:38h, Robin Borris-Lensing in 1:11:26h, Simone Terheggen in 55:54min, Luca Janshen in 1:12:17h, Heike Dings in 1:13:46h, Johannes Schapdick in 1:01:53h, Jörg van Gelder in 1:19:49h, Norbert Nehnes in 1:21:06h, Andre Dings in 1:21:17h und Marius Felecan in 1:24:36h. Simone Terheggen schloss sich zu Beginn gleich dem „Lowicker Zug“ an und sicherte sich mit einem abschließenden Sprint Platz 2 im Gesamtfeld der Frauen und eine persönliche Bestleistung.

Am 23.03.2024 war der dritte und letzte Lauf der Winterlaufserie in Duisburg. Bei Wind und Sonne haben die Athleten die 10 bzw. 21,1 Kilometer in Angriff genommen. Felix Schlatt kam nach 51:59min ins Ziel und wurde 5. in seiner Altersklasse. Ebenfalls die 10km finishten Isabell Pascher und Steven Schäfer gemeinsam in 1:13.01h. Über die Halbmarathondistanz gab Stefan Werner vereinsintern den Ton an und kam in 1:22:53h ins Ziel, dicht gefolgt von Andrei Crisan in 1:24:12h. Zusätzlich finishten noch Robin Borris-Lensing in 1:39:44h, Luca Janshen in 1: 40:36h, Heike Dings in 1:46:13h, Adrian Rzyla in 1:46:26h, Alexander Heiming in 1:50:11h, Frank Kormann in 1:50:11h und Andre Dings in 1:58:58h. In der Gesamtwertung der drei Läufe belegte Stefan Werner in der Gesamtwertung Platz 3 in der Altersklasse M45, ebenfalls 3. in seiner AK M60 wurde Frank Kormann.

Deutsche Post Marathon Bonn

Am 14.04. waren mehrere Athleten vom Bocholter WSV in Bonn am Start. 10 Kilometer, Halbmarathon und Marathon standen an. Stimmung, Strecke und Wetter waren top. Ein absoluter Gänsehautmoment beim Startschuss. Dominik Gierek ist den Halbmarathon über 21,1 km ganz souverän durchmarschiert und hatte einfach einen wirklich guten Lauf. - Bestzeit! Auch für Katharina Kern gab es eine neue Bestzeit. Luca Janshen lief ihre zweitbeste Zeit. Die Stimmung auf und an der Strecke, das Wetter, die Helfer, die Zielverpflegung und Start und Ziel im Zentrum waren wirklich besonders. Die Strecke war nicht sehr breit und so hatte man die Möglichkeit die Zuschauer und Anfeuerungsrufe nochmal intensiver wahrzunehmen. Ein rundum gelungenes Event!

Ergebnisse der Marathonläufer: Simon Osterndorf 3:53:52h, Johannes Schapdick 3:40:33h, Heike Dings 3:53:37h
Ergebnisse der Halbmarathonläufer: Katharina Kern: 1:33:42h, Dominik Girek: 1:36:22h, Luca Janshen: 1:37:46h, Daniel Nienhaus: 1:26:19h.
Simone Decressin und Monika Böttner sind Sonntag zudem über die 10 Kilometer gestartet und erliefen Zeiten von 1:02:04h und 1:02:05h.



INGENIEURBÜRO

PROSS

Tragwerksplanungen im Wohnungsbau, Industriebau Stahlbau, Stahlbetonbau und Holzbau. Staatlich anerkannte Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz.

Ingenieurbüro Pross GbR
Am Holtwicker Bach 16
46397 Bocholt
Tel.: 0 28 71 / 21 60 80
E-Mail: info@ibpross.de
Internet: www.ibpross.de

Aasee-Triathlon 2024

Am 16.06. fand der 34. Bocholter Aasee-Triathlon statt. Das wichtigste Event in unserer Abteilung, welches sehr große Popularität genießt. Alle Aktiven und viele externe Helfer waren an der Planung und Durchführung beteiligt. Zum ersten Mal hatte Meik Weidemann als Orga-Leiter „den Hut auf“. Er hat die Aufgabe von Andre Pütter übernommen. Vielen Dank an Andre für seinen Einsatz bei den letzten Veranstaltungen. Die Helfer haben routiniert ihr Programm abgespult, so dass wir eine nahezu perfekte Veranstaltung erlebt haben. Das Wetter war wechselhaft und der Aasee etwas zu kalt, so dass die ca. 400 Schüler einen Duathlon absolvieren mussten. Das Schwimmen fiel aus. Trotzdem waren die Kids wie immer hochmotiviert und haben die Zuschauer emotional mitgerissen. Auch die ca. 800 erwachsenen Starter hatten ihren Spaß in den drei Distanzen, obwohl die späten Finisher noch Regen abbekommen haben. Nach langer Zeit hatten wir auch wieder zwei Ligastarts der NRW-Liga. Aus diesem Grund haben wir auf die Volksdistanz verzichten müssen, da sonst das Starterfeld zu groß ausgefallen wäre. Auch in 2025 hat uns der Verband wieder zwei Ligastarts zugesagt. Die Starterfelder sind auch schon wieder kurz nach Öffnung der online-Anmeldung im Dezember komplett.



Aasee-Triathlon 2024

Oberliga Frauen

In 2024 war unser Damen-Team sehr aktiv und erfolgreich unterwegs. Sportlichen Herausforderungen stellte sich das Team in der Oberliga der Frauen in NRW. In vier Wettkämpfen mussten sich jeweils drei Starterinnen mit 26 weiteren Damen Teams messen.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

Das erste Rennen fand in Bocholt beim Aasee-Triathlon über die Sprint-Distanz statt Hier erkämpften Anna Eiting, Anne Denke und Isabell Pascher mit soliden Leistungen einen Platz im vorderen Mittelfeld (10. Platz). Das zweite Rennen ging in Verl über die gleiche Distanz, hier finishten Heike Dings, Barbara Ackermann und Isabell Pascher insgesamt als 21. Team. In Riesenbeck musste die Olympische Distanz bewältigt werden. Dies war für Simone Terheggen Luca Marie Janshen und Rebecca Wittag kein Problem.

Unser bestbesetztes Team erreichte den 2. Platz. Den Abschluss bildete der Wettkampf in Ratingen über die Sprint-Distanz, den Astrid Mecking, Regine Kern und Kerstin Heller auf Platz 23 beendeten.



Rebecca Wittag, Simone Terheggen, Luca Marie Janshen



Monika Böttner, Astrid Mecking, Regine Kern

Über alle vier Wettbewerbe darf sich das Damen-Team der Triathlonabteilung 18.-bestes Team der Oberliga in NRW nennen. Grundstein für diesen soliden Erfolg war und ist der große Pool an motivierten und zuverlässigen Athletinnen, aus denen auch bei leider aufgetretenen kurzfristigen Erkrankungen immer problemlos Ersatz gestellt werden konnte. So konnten an allen Liga-Terminen komplette Teams zusammengestellt werden, und alle haben mit tollen persönlichen Leistungen gefinisht.
Weiterhin zum Damen-Team gehören mehrere Athletinnen, die sich auf einen Einsatz im kommenden Jahr freuen. Außerdem haben mehrere Damen in verschiedenen Wettkämpfen unser 3. Mixed Team unterstützt.
Das Jahr war für die viele Starterinnen unseres Teams noch mit weiteren Highlights gefüllt.
Simone Terheggen startete bei der Grand Fondo Weltmeisterschaft in Dänemark und kämpfte sich beim Zeitfahren und auch beim Hauptrennen in die Top 10 ihrer Altersklasse. Barbara Ackermann qualifizierte sich für die Xterra World Championships.

Landesliga Mitte
Die 3. Mannschaft holte nach vier Wettkämpfen mit dem 9. Gesamtrang in der Liga ein respektables Ergebnis.
Bocholt: Platz 15 in der Besetzung Marius Felecan, Heike Dings, Regine Kern und Jan Schepers.

Kalkar-Wissel: Platz 13 (Jürgen Telahr, Adrian Rzyla, Norbert Nehnes und Jörg van Gelder)
Hückeswagen: Platz 7 (Johannes Schapdick, Robin Borris-Lensing, Heike Dings und Jörg Hoffmann)
Wesel: Platz 10 (Robin Borris-Lensing, Anne Denke, Frank Kormann und Frank Eßing). Außer in Hückeswagen (Kurzdistanz) waren die übrigen Wettkämpfe Sprintdistanzen.

Verbandsliga NRW

Unsere 2. Mannschaft schloss in der Verbandsliga Nord die Saison mit dem 13. Tabellenplatz ab. Los ging es am 26.05. mit dem "Dalkeman"-Triathlon in Gütersloh. Bester Bocholter wurde Luis Radstaak auf Platz 28 in 1:02:36h. Johannes Rottstegge, der wie Michael Ihling sein Ligadebüt feierte, kam mit einer sehr schnellen Radzeit von 29:40min in 1:03:30h als 34. ins Ziel. Michael Ihling spielte seine Stärke im Schwimmen voll aus und stieg nach 7:05min als Erster aus dem Wasser, Gesamt 36. in 1:04:08h. Das Mannschaftsergebnis rundete Ingo Tepasse als 54. in 1:10:55h ab. Dass es trotzdem "nur" zum 12. Platz reichte, lag auch daran, dass zu Anfang der Saison Triathleten aus den oberen Ligen aushelfen durften. Ein weiterer "alter Bekannter" wurde in Gütersloh gesichtet. Johannes Kern war für den DCC Aachen in der Regionalliga am Start und wurde über die Distanz 1000/40/10 13. in 1:53:32h.
Am 07.07. ging es in Saerbeck auf der Sprintdistanz über 600m Schwimmen, 20km Radfahren und 5,5km Laufen weiter. Für uns starteten Jan-Mischa Brands, Johannes Rottstegge, Sebastian Fromme und Johannes Schapdick. Die zuletzt genannten feierten dabei ihr Debüt in einem Ligawettkampf. Insgesamt erzielten unsere Athleten folgende Zeiten: Johannes Rottstegge: 22. Platz, 01:07:41 Gesamtzeit (10:48 Schwimmen, 30:14 Radfahren, 24:06 Laufen), Johannes Schapdick: 28. Platz, 01:09:32 Gesamtzeit (10:11 Schwimmen, 32:49 Radfahren, 24:01 Laufen), Sebastian Fromme: 41. Platz, 01:12:01 Gesamtzeit (9:43 Schwimmen, 36:02 Radfahren, 24:09 Laufen), Jan-Mischa Brands: 49. Platz, 01:16:16 Gesamtzeit (12:28 Schwimmen, 34:39 Radfahren, 26:12 Laufen).



Wir konnten uns mit den Leistungen den 12. Gesamtplatz sichern. Ein super Teamergebnis, das insbesondere durch den Teamgeist der Athleten zustande gekommen ist.

Sebastian Fromme, Johannes Rottstegge,
Jan-Mischa Brands und Johannes Schapdick

ScheefferBraun
Der Schlüssel für mehr Sicherheit
mechanische & digitale Schließanlagen für Ihr Zuhause!

Dingdener Straße 177 – 46395 Bocholt
02871 – 23 68 55 200 – www.schefferbraun.de

Der dritte Start stand am 04.08. in Sassenberg über die Kurzdistanz an, d.h. 1500m Schwimmen im See, 40km Radfahren, 10km Laufen. Mit Daniel Nienhaus (14. Platz) hatten wir Unterstützung aus der 1. Mannschaft. Zusammen mit Jan-Mischa Brands (48. Platz), Adrian Ryzla (53. Platz) und Marco Radstaak (54. Platz) konnte das Team den 14. Platz in der Gesamtwertung belegen.

Der Saisonabschluss fand am 01.09. in Versmold wieder über die Sprintdistanz statt. Hier konnten Simon Ostendorf (28. Platz), Johannes Schapdick (30. Platz), Marius Felecan (40. Platz) und Ingo Tepaße (54. Platz) mit einem 12. Platz in der Teamwertung einen 13. Platz in der Saisonabschlusstabelle und damit den Klassenerhalt sichern.

Besonders zu erwähnen ist, dass wir mit Michael Ihling und Sebastian Fromme zwei Aktive aus der Schwimmabteilung erstmalig im Ligabetrieb dabei hatten. Auch Johannes Rottstegge und Johannes Schapdick, erst seit gut einem Jahr im Verein, hatten erstmalig Ligaluft geschnuppert!

NRW-Liga

Nach einem Duathlon zum Saisonstart und einem superschnellen Triathlon-Teamformat stand für unser Team ROSE Bikes im Juni eine Mitteldistanz auf dem Plan. Der 17. Indeland Triathlon bei Aachen bot dafür die perfekte Bühne. Zunächst wurde 1.8 km durch den Blausteinsee geschwommen, anschließend wurden knapp 90 km auf einer Radstrecke absolviert, die es in sich hatte. Denn neben langen flachen Stücken, auf denen der Wind von vorne blies, führte diese auch durch eine Tagebaugrube. Dadurch ließen sich beachtlich viele Höhenmeter sammeln. Paul Kern, Stefan Werner, Luca Hagemeyer, Ralf Kern Zu guter Letzt galt es auf den 20 km des Laufes nur noch zu überleben, denn der 5 km Kurs ging einerseits durch die hüglige Innenstadt von Aldenhoven und andererseits über die dahinter gelegenen Felder, die kaum Schutz vor der unerbittlichen Mittagssonne boten. Am Start für das Team ROSE Bikes standen Stefan Werner, Ralf und Paul Kern und der Debütant über die Mitteldistanz Luca Hagemeyer. Alle vier Athleten haben einen überragenden Tag erwischt. Während Paul und Ralf bereits beim Schwimmen Vorsprung auf die Konkurrenz aufbauen konnten, suchte die Radperformance von Stefan seines gleichen. Luca konnte zum Schluss seine Laufstärke ausspielen und machte in der letzten Disziplin noch einige Plätze gut.



Stefan, als Erster der vier im Ziel, belegte den 10. Platz und war damit zugleich NRW-Meister auf der Mitteldistanz in der Altersklasse M45. Ralf darf sich ebenfalls mit seinem 45. Platz in der Gesamtwertung NRW-Meister der M55 nennen. Die Ergebnisse komplettierten Luca auf dem 13. Platz und Paul auf dem 29. Platz.

Bedingt durch starke Einzelleistungen konnten die Jungs auch in der Teamwertung überzeugen, denn mit dem dritten Platz wurde ein sowieso schon erfolgreicher Tag nochmals gekrönt.

Ende August standen dann noch ein Teamsprint in Krefeld sowie ein Rennen über die Sprintdistanz in Vreden auf dem Programm. Hier wurde in der Teamwertung ein 11. bzw. 12. Platz belegt, so dass unsere 1. Mannschaft in der NRW-Liga die Saison mit dem 10. Tabellenplatz abschließen konnte.

TriTeens Nachwuchs-Cup Team

Unsere TriTeens waren im vergangenen Jahr am Start bei der Nachwuchscup-Serie des Triathlonverbands NRW. Der Verband bietet diese Rennserie für Jugendliche an. Hier messen sich die Besten und die, die es werden wollen aus NRW. Die TriTeens sind bei dem folgenden Wettkämpfe des NWC gestartet: Swim&Run Heinsberg-Kirchhoven, Triathlon Kalkar-Wissel, Triathlon Goch und der abschließende Triathlon Vreden, welcher auch die NRW Jugend- Meisterschaft war.

Das Team bestand aus: Ellen und Maria Schöttler, Anna Eiting, Lara Nienhaus, Marie Ciborski, Tim Nowak, Nils Reese und Maximilian Gansel. Betreuer war Hans Lammers.

Insgesamt hat die Rennserie den Athleten viel Spaß gemacht, trotz der manchmal langen Anreise. Am Ende kamen noch gute Ergebnisse dabei heraus. Alle haben sich im Vergleich mit dem NWC2023 verbessert.



Nils Reese, Anna Eiting, Maximilian Gansel, Lara Nienhaus, Tim Nowak

Ironman Hamburg im Juni

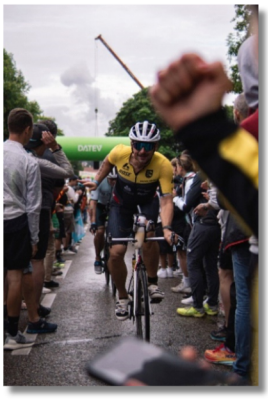
Den Auftakt bei den Langdistanzen durch unsere Triathleten in 2024 machte Andrei Crisan. Nach vielen Monaten intensiver Vorbereitung und dem gemeinsamen Trainingslager auf Mallorca war Andrei mit gutem Gefühl nach Hamburg gereist.



Am Sonntag, den 02.06. ging es dann um 6:40 Uhr zusammen mit 2800 weiteren Startern ins Wasser. Das Schwimmen lief gut und er konnte nach 1:02h das Wasser verlassen und aufs Rad wechseln. Es war sehr windig und die Straßenverhältnisse waren nicht besonders gut, trotzdem schaffte er den 80km Radkurs in 4:49h. Danach ging es auf die Laufstrecke. Hier konnte Andrei noch einmal richtig aufdrehen. „Das Laufen hat zum großen Teil sehr viel Spaß gemacht. Die Unterstützung an der Laufstrecke war unglaublich und hat mir viel Motivation geschenkt.“ Nach 3:28h konnte er den Marathon beenden und damit eine fantastische Gesamtzeit von 9:32h erreichen.

DATEV Challenge Roth Langdistanz Triathlon Juli

Challenge Roth ist die weltweit größte Triathlon-Veranstaltung auf der Langdistanz. Das Sportspektakel mit rund 3400 Einzelstartern und 650 Staffeln aus über 60 Nationen mit 7500 Helfern und 300000 Zuschauern an der Strecke steht ganz oben auf der Wunschliste für jeden Langdistanz-Triathleten. In 2024 traten drei unserer Triathleten in Roth an. Desiree Elting, Adrian Ryzla und Frank Kormann standen nach vielen Monaten Vorbereitung hochmotiviert und gut gelaunt an der Startlinie. Auch wenn das Wetter an dem Tag sehr durchwachsen war und es gerade auf der Radstrecke teilweise erheblichen Regen gab, war das Rennen für alle ein fantastisches Erlebnis bei einer unglaublichen Zuschauerkulisse. Zudem war eine große Supporter-Gruppe vom Verein mit angereist, die auf der gesamten Strecke für Stimmung sorgte und damit alle Starter in sehr guten Zeiten erfolgreich ins Ziel begleitete. Geschafft, aber überglücklich kamen Desiree (10:26h), Adrian (11:42h) und Frank (11:54h) ins Ziel.





Desiree Elting und Frank Kormann in Roth

Ironman Frankfurt August

Auch beim Ironman Frankfurt-European-Championship starten fast jedes Jahr unsere Triathleten. In 2024 konnte Stefan Werner wieder mit einer beeindruckenden Leistung diese Rennen absolvieren. Wie so häufig in Frankfurt gab es aufgrund der hohen Wassertemperaturen Neoverbot. Trotzdem konnte Stefan das Schwimmen in 1:01h beenden. Bei seiner Paradedisziplin auf dem Rad kam es nach einer sehr schnellen ersten Runde mit über 40km/h Durchschnittsgeschwindigkeit leider zu einem Sturz durch einen unachtsamen Zuschauer, der auf die Strecke lief. Glücklicherweise konnte Stefan das Rennen nach einigen Minuten fortsetzten und nach 4:29h die 180km Radstrecke beenden.

Auf der Marathonstrecke ging es zügig los und das Ziel einer Sub9h Gesamtzeit war wieder greifbar. Aber ab Kilometer 25 konnte er die hohe Geschwindigkeit nicht mehr ganz halten. Nach weiteren 5 km hatte er sich aber wieder gefangen und konnte mit einer Laufzeit von 3:28h und einer Gesamtzeit von 9:07h den 2. Platz in seiner Altersklasse halten. Damit hatte er sich für einen Hawaii-Slot qualifiziert, den er aber in diesem Jahr nicht angenommen hat.



Stefan Werner (Mitte) in Frankfurt

Challenge Almere
Heike Dings belegte den dritten Platz in ihrer Altersklasse bei der Challenge Almere über die Langdistanz und sicherte sich so einen Slot für die Weltmeisterschaft in Samorin 2025 mit einer Zielzeit von 11:40 Stunden. Luca Janshen startete ebenfalls bei der Challenge Almere (allerdings über die Mitteldistanz) und beendete ihr Rennen in 5:08:01 Stunden. Auch sie sicherte sich eine Platzierung in den Top 10 ihrer Altersklasse und Platz 29 von 270 Frauen.

Ironman Duisburg, 01.09.24
Heike Dings und Johannes Rottstegge absolvierten beim Ironman Duisburg die Mitteldistanz über 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21 Kilometer Laufen. Johannes brauchte 5:08:00 Stunden bei seinem ersten Start über diese Distanz, Heike 5:34:10 Stunden.



Johannes Rottstegge in Duisburg

Radrennen „Quer durch Deutschland“
Meik Weidemann finished die "light"-Variante vom Rennen „Quer durch Deutschland“. Auf sich allein gestellt, spulte er die Strecke Bad Hersfeld - Görlitz von abends 20 Uhr bis zum nächsten Tag ca. 19.30 Uhr ab. Es gab keine Verpflegung, keine abgesperrte Strecke, nur einen GPS-Track. Start 20 Uhr, also direkt los in die Nacht. Grob lässt sich das Erlebnis in Drittel teilen. Das erste Drittel super, kaum Wind, tolles Wetter, es rollte gut. Im zweiten Drittel fing es in der Nacht an zu regnen, aber noch relativ windstill. Gegen Ende des 2. Drittels hat er mit dem Regen etwas geschlafen, und an einem Berg ist er in den Hungerast gefahren. Im letzten Drittel kam dann langsam Gegenwind dazu, nach dem Hungerast war langsam die Luft raus, später Gewitter, Hagel, starke Böen von vorne, heftiger Regen, der Schnitt ging runter, die Verpflegungspausen wurden länger, die Berge hat er immer mehr verflucht, aber er ist angekommen. Völlig k.o., aber überglücklich. 460km, 3400hm, 18h52 auf dem Rad, 2h40min Standzeit (inkl. diverser Ampeln, Baustellenampeln, Weg suchen in Baustellen, Verpflegung kaufen, ...) "Bisschen Lehrgeld bezahlt, das geht besser. Das wird nicht mein letztes Ultracycling-Event gewesen sein." so Meik.

Bikepacking Kiel-Bocholt

Unser ehemaliger Abteilungsleiter Andre Pütter macht seit 2015 jedes Jahr mindestens eine Bikepacking-Tour durch die Republik. Mal unternahm er Touren allein, mal in Begleitung. Während es im Jahr 2023 zu fünft aus Roth zurück nach Bocholt ging, war der Ausgangspunkt der Reise 2024 die schleswig- holsteinische Landeshauptstadt Kiel. Zusammen mit Reinhold Lensing, Thomas Rottstegge, Frank Essing, Norbert Nehnes und André Vüllings wurde am 27. Mai abends auf die erfolgreiche Anreise mit der Deutschen Bahn mit Kaltgetränken angestoßen.



Nach einem ordentlichen Frühstück wurde am Folgetag die erste Etappe unter die Gravelräder genommen. Obwohl sie größtenteils entlang der Ostseeküste führte, kamen auf dem Weg in die Hansestadt Lübeck die meisten Tageshöhenmeter der gesamten Tour zusammen. Am Morgen des zweiten Tages verstärkte Marco Radstaak die Truppe. Um nicht in Matsch und Modder unterzugehen, wurde die zweite Etappe nach Lüneburg kurzerhand umgeplant. Leider sorgte heftiger Regen dennoch dafür, dass man nachmittags klitschnass im Hotel ankam.

Weil mit Carsten Böwing und Luis Radstaak abends zwei weitere Vereinskollegen dazustießen, machte sich die Gruppe am nächsten Morgen zu neunt auf den Weg. Durch die schöne Lüneburger Heide führte die Strecke Richtung Verden an der Aller, von wo es am darauffolgenden Tag weiter nach Bramsche ging. Die fünfte und somit letzte Etappe führte knapp 35 Kilometer entlang des Mittellandkanals und endete mit einem wohlverdienten Bierchen an den Tonwerken.



Emotionaler Triathlon-Erfolg in Kalkar-Wissel

Der Wettkampf in Kalkar-Wissel wird unseren Athleten lange in Erinnerung bleiben. Beim Niederrheintriathlon brachten nicht nur die sportlichen Leistungen die Herzen zum Rasen, sondern auch die emotionale Unterstützung der Freunde, Familien und Vereinskollegen. Die neuen schwarz-gelben Trisuits prägten das Bild auf den Strecken und sorgten für eine Atmosphäre der Zusammengehörigkeit und des gegenseitigen Anfeuerns. Schon beim Schwimmen wurde klar, dass die Disziplinen länger als üblich waren. Anstatt der geplanten 1,5 km schwammen die Athleten 1,7 km, gefolgt von einer 45 km langen Radstrecke und einem abschließenden Lauf über 11,2 km. Luca Marie Janshen, die als unsere erste Athletin aus dem Wasser kam, kämpfte sich auf Platz 3 im Frauenfeld vor. Simon Ostendorf folgte und es entwickelte sich ein packendes Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den beiden, das mitreißende Überholmanöver beinhaltete. Unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer und der eigenen Vereinskollegen wuchs Luca über sich hinaus. Sie sicherte sich Platz 3 im Frauenfeld und den Sieg in ihrer Altersklasse mit einer beeindruckenden Zeit von 02:42:47h. Simon Ostendorf folgte dicht dahinter mit einer persönlichen Bestleistung auf dem Rad und einer Endzeit von 02:43:47h, was ihm Platz 2 in seiner Altersklasse und Platz 11 bei den Männern bescherte. Auch Frank Kormann konnte sich freuen: Mit einer Zeit von 02:52:06h sicherte er sich den ersten Platz in seiner Altersklasse und Platz 25 insgesamt. Frank Essing und Reinhold Lensing vervollständigten unser beeindruckendes Ergebnis mit Zeiten von 03:07:34h und 03:14:01h. Doch damit war der Tag noch nicht vorbei. Die Athleten mobilisierten ihre letzten Kräfte, um auch ihre Vereinskameraden zu unterstützen, die im offenen Rennen über die Volksdistanz an den Start gingen. Dominik Girek und Niklas Hogenkamp lieferten sich ein spannendes Duell, das Dominik zunächst dominierte, bevor Niklas beim Laufen aufholte. Am Ende erreichten beide Plätze 4 und 5 in der Gesamtwertung und standen gemeinsam auf dem Podium in der Altersklassenwertung. Julian Schlütter, der seinen allerersten Triathlon bestritt, übertraf alle Erwartungen. Trotz eines schwierigen Starts im Wasser kämpfte er sich auf der Rad- und Laufstrecke zurück ins Rennen und erreichte das Ziel mit einer stolzen Leistung. Sein neunter Platz in der Altersklasse zeigt, dass er bereit ist, in zukünftigen Wettkämpfen noch mehr zu geben. Unsere dritte Mannschaft setzte ebenfalls ein Zeichen. Norbert Nehnes, Jürgen Telahr, Jörg van Gelder und Adrian Rzyla bewältigten die Sprintdistanz mit Bravour. Besonders Norbert und Jörg lieferten sich ein packendes Rennen und liefen zeitgleich über die Ziellinie.



Unsere Athleten in Wissel:
Luca Marie Janshen,
Simon Ostendorf,
Frank Essing,
Reinhold Lensing
und Frank Kormann

Dieser Tag in Kalkar war mehr als nur ein sportlicher Wettkampf. Er war ein Symbol für unsere Gemeinschaft und unseren Zusammenhalt. Die unermüdliche Unterstützung am Streckenrand, die Ermutigungen und das gemeinsame Durchhalten machten diesen Triathlon zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Emotionen, die der Erfolg und die Kameradschaft entfachten, werden unsere Athleten sicherlich in die nächsten Wettkämpfe tragen und sie noch stärker machen.
2025 steht wieder viel auf dem Programm. Unter dem neuen Führungsduo Ralf und Paul Kern wurden viele Dinge weiterentwickelt.
Wir wünschen den beiden weiterhin ein glückliches „Händchen“.

Wir machen Ihr Unternehmen fit.

Als Bocholter Full-Service-Agentur beherrschen wir alle Disziplinen der Werbung.



unser full-service-prinzip in 100 sekunden



deutz® full-service-agentur für werbung, kommunikation und design

deutz produktionsstudios GmbH // franzstraße 30 // d-46395 bocholt // hallo@deutz-werbung.de

Bericht der Breitensportabteilung

von Nicola Rosenberger

Unsere Breitensportabteilung ist im Jahr 2024 stark gewachsen. Einige neue Angebote wurden ins Programm aufgenommen, das sportlich und außersportlich viel zu bieten hat.
Aufgrund der Möglichkeit, den Jugendraum an den Tonwerken zeitweise für unser Programm nutzen zu dürfen, ergaben sich in den stark nachgefragten Kursen einige Entlastungsmöglichkeiten und der Teilnehmerkreis konnte vergrößert werden.
Zur Zeit gibt es vier Pilates- und drei Fitmixkurse bei Nicola, Fit und vital ab 60 bei Mechthild sowie einmal wöchentlich Athletiktraining mit Jörg. Josef trifft sich mit seiner neuen Boulegruppe ebenso wöchentlich an den Tonwerken, und Nicola rundet das bunte sportliche Programm einmal im Quartal mit ihrem Walk&Talk rund um die Tonwerke ab.
Anmeldungen für das Kursprogramm sind über unsere Geschäftsstelle an den Tonwerken möglich: Tel.02872 226203

Unser Programm

Fitmix am Ziegelofen

Leitung: Nicola Rosenberger

Mittwochs in der großen Halle des Stadtwaldsportparks sind bis zu 35 Aktive von 9:00 bis 10:00 Uhr aktiv.

Es geht hier rund mit Bällen, Hanteln, Therabändern oder auch mal ganz ohne Hilfsmittel. Bei flotter Musik kommen alle auf ihre Kosten und ans Schwitzen. Humor und Spaß gibt's gratis dazu. Bauch- und Rücken-übungen bereichern diesen Kurs zusätzlich.
Hier hat sich seit vielen Jahren eine treue Sportgemeinschaft gebildet. Der gemeinsame Sport verbindet, und so werden auch untereinander viele Kontakte außerhalb des Sports geknüpft.



Pilates-Kurse im Jugendraum
Leitung: Nicola Rosenberger

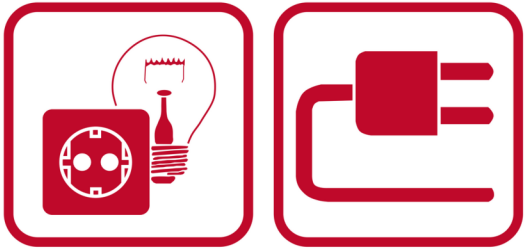
Dienstag: 17:45 - 18:30 Uhr
Mittwoch: 10:15 - 11:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 09:45 Uhr
Freitag: 10:45 - 11:30 Uhr

Pilates wurde 2024 aufgrund der großen Nachfrage ausgeweitet. Von einem sind wir auf vier Kurse gewachsen.
Viele schöne Stunden, auch hier mit einer Prise Spaß und Geselligkeit, haben wir bisher gemeinsam erlebt und wir freuen uns auf weitere. Im Jugendraum trainieren wir mit und ohne Hilfsmittel die Muskulatur, das Gleichgewicht, aber auch die Stabilisierung der tieferen Muskelgruppen. Ruhige, entspannende Musik sorgt zudem für eine passende Begleitung.
In diesen Kursen kommen schwerpunktmäßig immer andere Geräte zum Einsatz, wie Pilatesrolle, Hanteln,Therabänder oder Balance Pads .
Auch ohne diese Hilfsmittel gab es schon viele schweißtreibende Einheiten, und der eigene Körper wurde intensiv erlebt. Ganz nebenbei wurde die Wahrnehmung für den eigenen Körper geschult und auch die Atmung als wichtiger Baustein im Pilates intensiver erlebt.



Fit und vital ab 60
Leitung: Mechthild Krasenbrink
Donnerstag: 09:00 - 09:45 Uhr
Ort: Turnhalle In der Dille, Grundschule Stenern

In Bewegung bleiben unsere Seniorinnen in ihrer wöchentlichen Sportstunde in Stenern. Durch gezielte Bewegungsangebote werden die Muskeln gekräftigt, die Beweglichkeit und Haltung verbessert. Gelenkmobilisation- und Entspannungsformen bewirken eine Verbesserung der Durchblutung, regen den Stoffwechsel an und stärken das Immunsystem.



Elektro Schülingkamp

Elektro-Installation - Blitzschutzanlagen

Benzstraße 12 b · 46395 Bocholt
Tel. 02871 222383 · mobil 0172 2884059
info@elektro-schuelingkamp.de

Fitmix im Jugendraum
Leitung: Nicola Rosenberger

Dienstag: 17:00 - 17:45 Uhr
Freitag: 10:00 - 10:45 Uhr

Fitmix, der Name ist Programm. Abwechslungsreiche Übungen für den ganzen Körper, inhaltlich das gleiche Programm wie am Ziegelofen, aber in kleineren Gruppen. Zu flotter Musik kommen verschiedene Hilfsmittel zum Einsatz. Stets mit dabei ist eine Einheit auf der Gymnastikmatte, die besonders den Bauch und den Rücken stärkt und schult. Der Schweiß fließt und es bleibt auch hier im wahrsten Sinne des Wortes "kein Auge trocken". Spaß und Geselligkeit kommen nicht zu kurz.



Athletik- und Lauftraining
Leitung: Jörg Diderichs

Donnerstag: 17:30 - 19:00 Uhr

Seit April 2024 bietet die Breitensportabteilung einmal die Woche Athletiktraining für unsere Schwimmer:innen im Jugendraum an den Tonwerken an. Trainiert werden dabei Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Durch Aufwärmspiele wird das Angebot abgerundet. Im Oktober 2024 wurde das Angebot durch ein zusätzliches Lauftraining ergänzt, um die Ausdauer weiter zu verbessern.



Walk&Talk
Leitung: Nicola Rosenberger



Einmal im Quartal treffen wir uns morgens an den Tonwerken für einen ausgedehnten Spaziergang in die Umgebung. Das Angebot ist offen auch für Nichtmitglieder. Jeder ist willkommen, auch Hunde dürfen gerne mitlaufen. Bei moderatem Tempo, das niemanden zurücklässt, steht das gemeinsame Naturerleben und Klönen im Mittelpunkt. Man kommt ins Gespräch, lernt nette Leute kennen und vertieft Kontakte. Anschließend besteht die Möglichkeit, den Morgen gemeinsam gesellig und kulinarisch im Badehaus ausklingen zu lassen.

Die Termine für den Walk&Talk hängen an den Tonwerken aus und werden in unserem Vereinsnewsletter bekanntgegeben

Boulen an den Tonwerken
Leitung: Josef Schnelting

Unsere Boulebahn an den Tonwerken wurde 2024 von Josef Schnelting und seinem Team aus dem Dornröschenschlaf erweckt. Viel Arbeit steckten sie in die Aufarbeitung der Bahn. Zur Zeit treffen sich die boulebegeisterten Aktiven jeden Mittwoch um 15 Uhr für ein paar Partien. Die Jagd nach dem Schweinchen vereint sportliches Geschick und viel Spaß und Geselligkeit.
Ausprobieren ist jederzeit möglich. Einfach vorbeikommen und mitspielen!

Gegründet 1895

SCHLATT & SÖHNE

DACHTECHNIK

Franzstr. 26 · 46395 Bocholt · Tel. 0 28 71 / 21 49 - 0

Bericht der Volleyballabteilung

von Jan Papajewski

2024 haben wir einige starke Meilensteine setzen können und möchten Euch hiermit gern einen aktuellen Einblick in die letzten 12 Monate bei uns geben:

Halle

Die Rückrunde der Hobby-Liga (IGV-Pokal) verlief richtig stark und wir erzielten mit allen Teams positive Ergebnisse.

Erstmals seit Corona gab es auch wieder ein großes Endturnier. Die Halle Mitte am St. Georgs Gymnasium war der Austragungsort und so trafen sich am 04.05.24 alle Teams zum Wettkampf um die Meisterschaft in den jeweiligen Klassen. Nicht nur für die Teams, sondern auch für die zahlreichen Zuschauer gab es mit Cafeteria, spannenden Pausengesprächen, Pokalspielen und Co. einiges zu erleben.

Unsere Teams hatten Grund zum Feiern:

Damen 1: Meister
Saison 2023/2024
Herren: Vizemeister
Mixed 1: 3. Platz
Mixed 2: Vizemeister



Die neue Saison läuft bereits seit Herbst und wir stellen rekordverdächtige sechs Teams (Damen 1& 2, Herren 1, Mixed 1, 2& 3).

Kein anderer Verein stellt annähernd so viele Teams wie wir. **Ganz stark!**

Anders als im Vorjahr müssen unsere Teams sich aktuell noch finden und so wundert es nicht, dass die Ergebnisse bisher unterschiedlicher nicht sein könnten.

Aufgrund der vielen Zugänge hatten wir zu Anfang des Jahres erneut das Gespräch mit der Stadt gesucht, um gemeinsam eine Lösung zur Ausweitung unserer Hallenzeiten zu erarbeiten. Statt der üblichen 8-12 Spieler haben wir mit fast 20 Leuten pro Feld trainiert, was uns stark einschränkte und uns vor einige Herausforderungen stellte. Zum Glück wussten wir zu überzeugen und die Stadt unterstützte uns zeitnah mit einer weiteren Halle samt zusätzlichen Zeiten.

Seitdem trainieren wir nun montags (2 Trainingsgruppen), mittwochs (2 Trainingsgruppen) sowie freitags und können deutlich zielgerichteteres Training vorbereiten und unsere Teams dadurch besser formen.
Es entstanden neue Gruppen und wir können weiter wachsen, aufgrund des Wegfalls der Neuaufnahmen-Sperre durch die neuen Kapazitäten.
Die Abteilung ist inzwischen so groß und umfangreich, dass wir die Teamleitung auf weitere Schultern verteilt haben und neben dem Trainerteam und der Abteilungsleitung nun auch einen gewählten Mannschaftsrat haben.
Dank des tollen Zusammenhalts und der Unterstützung jedes Einzelnen konnten viele weitere Projekte und Aufgaben angegangen werden.

Eines dieser Projekte war der Ligabetrieb der 1. Herren. Passend dazu war es notwendig, dass wir uns unter anderem dem Thema „neue Trikots“ widmeten. Nach unzähligen Mustern und Proben hatten wir uns dann endlich entschieden und gemeinsam mit Gürsel von Tomris die neuen wunderschönen Trikotsets für alle Mitglieder umgesetzt.

Erstmals in der Vereinsgeschichte sowie der jüngeren Bocholter Sportgeschichte gibt es nun mit uns einen weiteren Verein mit Ligabetrieb im Volleyball.
Unsere Herren hatten sich bereits im Sommer abgesprochen und alle nötigen Unterlagen sowie Schiedsrichterlehrgänge absolviert, um die Grundlage für den Antrag auf Spielgenehmigung stellen zu können.
Am 15.09 war es dann so weit und wir empfingen den VfL Ahaus zu unserem ersten Heimspiel. Die Aufregung war groß und umso größer die Freude über den ersten Sieg. Völlig überraschend führten wir die Tabelle an und verteidigten die Tabellenspitze dann über die ersten fünf Spieltage bis zum 27.10.

Maler und Lackierbetrieb

Michael Krüger

- Farbgestaltung und Beratung
- Fußbodenbeläge
- Malertechniken
- Spachtelarbeiten

Lübecker Straße 36 · 46397 Bocholt
Mobil: 0171/6554956



Dann kam es in der heimischen Euregio-Halle zum Aufeinandertreffen der beiden Spitzenteams: BWV-Volleys gegen den Verfolger TV Gladbeck. Vor einer Wahnsinns-Kulisse von mehr als 120 Zuschauern lieferten wir ein starkes Spiel über 5 Sätze ab. Am Ende mussten wir uns mit 2:3 geschlagen geben und sind seitdem selbst der Verfolger.
Als Tabellenzweiter mit aktuell einem Punkt Rückstand rechnen wir uns dennoch gute Chancen für einen direkten Aufstieg samt Meisterschaft aus und freuen uns schon auf die nächsten Heimspiele.
Wer weiß, was im nächsten Sommer passiert? Gut möglich, dass wir auch mit den Mädels an den Start gehen und uns der Herausforderung stellen.
Das Training und die Umstellung auf das neue Spielsystem zahlt sich langsam aus und das erste Damenspiel im IGV-Pokal wurde klar mit 3:0 gegen den Nachbarn von TUB Bocholt gewonnen.
Weiter so, Mädels!



Beach
Durch die letzten Jahre haben wir uns anscheinend einen wirklich guten Namen als Ausrichter in der Region gemacht, und so überraschte es kaum, dass all unsere Turniere bereits wenige Stunden nach Meldung im Februar nahezu ausgebucht waren.
Neben den vielen bekannten Gesichtern aus Bocholt und Dingden waren es vor allem Spieler aus ganz NRW (Köln, Bochum, Düsseldorf, Münster, etc.) die uns in der BWV-Beacharena an den Tonwerken besuchten. Wie in den Vorjahren auch konnten wir wieder einige Turniersiege unserer BWV Volleys verzeichnen. Direkt beim ersten Wettkampf am 11.05. sicherten sich Marina „Tequi“ Düthmann/ Nico Niehaves den Turniersieg und sorgten somit für einen guten Saisonauftakt 2024. Es folgten weitere Mixed-, aber auch Damen- und Herren-Cups auf unserer Anlage, wobei das Team Julia Wissing/ Nico Niehaves auch das Turnier am 17.08. für sich entscheiden konnten und die Punkte in Bocholt blieben. Beendet wurde die Saison mit einem D-Cup am 14.09. Insgesamt waren bei den fünf Turnieren mehr als 75 Teams am Start.

Neben den WVV-Wettkämpfen durfte natürlich auch der **2. Tonwerke-Beach-Cup** als Parallelwettkampf zum bekannten Wasserballturnier unserer Vereinskollegen, dem „Manni Scheibe Cup“, nicht fehlen. Viele der teilnehmenden Teams waren bereits im Vorjahr dabei und so feierten wir ein tolles Wochenende unter Freunden und Bekannten. Vielen Dank an die Wasserballer für die gute Organisation sowie Zusammenarbeit. **Wir freuen uns auf 2025!**



Unser Training und die Beachplatznutzung nehmen weiterhin zu, so dass wir die Anlage nach und nach auslasten und den Beachvolleyball an den Tonwerken fest etablieren konnten.

Selbst außerhalb der Trainingszeiten und sogar außerhalb der Volleyballabteilung sind die Courts beliebt, so dass wir oftmals auch mit anderen Vereinsmitgliedern in Kontakt kommen und diese kennenlernen. Immer wichtiger wird dadurch auch die Pflege der Felder, um weiterhin verletzungsfrei spielen zu können. Der Rasen holt sich nach und nach Fläche zurück und die Wurzeln führen zu Stolperunfällen. Außerdem fliegt in der kalten Jahreszeit vieles auf die Felder, was dort nicht hingehört und was zu Verletzungen führen kann, so dass wir uns auch hierzu Gedanken machen, um die Felder langfristig nutzen zu können.

Gemeinsam mit dem Team leisten wir immer wieder viele Stunden Feldpflege und konnten so die dringend nötige Drainage im Frühling legen, um das viele Wasser schnell abfließen lassen zu können und so die Bespielbarkeit der Felder zu gewährleisten.
Vielen Dank an alle Helfer!

Im Juni waren wir erneut mit mehreren Teams beim bekannten Rasenvolleyballturnier des TV Sevelen (bei Issum) und haben auch da in den Klassen Bezirksliga-Herren sowie -Damen (Julia Heesen/ Tabea Hemker) die ersten Plätze einstreichen dürfen.
Vorrangig geht es dort natürlich um den Spaß und eine tolle Zeit mit dem Team. Die abendliche Party ist längst kein Geheimtipp mehr. Ein ganzes Wochenende wurde gespielt, getanzt, gezeltet und gefeiert mit bis zu 1000 Mitspielenden und auf über 65 Spielfeldern.

Weiterhin waren viele unserer Teams den ganzen Sommer unterwegs und haben etliche Wettkämpfe wahrgenommen und teils sehr gute Ergebnisse erzielt. Es ist super schön, dass die BWV Volleys so aktiv sind und unsere Teams nicht nur an den heimischen Tonwerke für gute Stimmung und Ergebnisse sorgen.

Neben dem Platz
Natürlich gehört auch ein tolles und spannendes Programm außerhalb der Plätze zu einem interessanten Vereinsleben und einem guten Team. Dazu gehörten auch dieses Jahr wieder viele tolle Events:
Der traditionelle Grill- und Partyabend bei Henning in Dingden (Besten Dank, liebe Familie Terhorst!); Rheder und Bocholter Kirmesbesuche; etliche Geburtstagsfeiern; Spieltags-Besuche bei den Profis; die Weihnachtsfeier an den Tonwerken mit leckerem Essen und einer tollen Tombola und vieles mehr!



Ausblick 2025

- Vereinsmeisterschaft Anfang 2025
- Rückrunde und Endturnier im IGV-Pokal (Halle)
- Rückrunde der 1.Herren in der Bezirksklasse (Halle)
- Teilnahme Rasenvolleyballturnier TV Sevelen im Juni (Rasen)
- Mannschaftsfahrt mit der ganzen Abteilung
- Ausrichtung eigener Wettkampfturniere im Sommer
- 3. Tonwerke-Beach-Cup am 30./31.08.
- Besuch der deutschen Meisterschaften im Beachvolleyball in Timmendorf
- Hinrunde IGV Pokal ab Anfang Oktober (Halle)
- Hinrunde Liga ab Anfang Oktober (Halle)

Schnuppertraining

Wenn Du Spaß am Volleyball hast und gern in einem tollen Team spielen möchtest, dann melde dich einfach und komm ganz unverbindlich vorbei. Falls Du nicht aktiv mitspielen möchtest/kannst, sondern eher in Richtung Organisation und Unterstützung tätig werden möchtest, dann bist du ebenfalls herzlich Willkommen.
Wir sind eine starke Gemeinschaft aus Menschen im Alter von 16 bis 70 Jahren und bieten für Hobbyspieler, aber auch für ambitionierte Spieler das passende Team.

Wir freuen uns auf Euch!

Kontakt:

Mail an ***bwv-volleys@gmx.de*** oder über Instagram: ***BWV Volleys***

Unterstützung

Wir freuen uns über alle, die uns dabei helfen, unseren Weg weitergehen zu dürfen und bieten tolle Möglichkeiten für ein gegenseitiges „Unterstützen“ -> ***Sprich uns an!***

Bälle, Netze, Liegestühle, Pavillon, Sachpreise, Catering und Co. sind nur einige Punkte auf unserer Liste, die wir immer mal wieder benötigen. Lasst uns schauen, ob wir zusammen passen. Fragt nach Nico& Benni unter bwv-volleys@gmx.de oder über Instagram BWV Volleys.

Danke

Zum Schluss noch ein dickes Dankeschön an alle kleinen und größeren Helfer, Trainer und Organisatoren sowie jeden Einzelnen, wir sind ein geiles Team und haben noch viel vor als BWV-Volleys.

Vielen Dank an folgende Freunde:
Kompetenzschmiede NRW, Stadtsparkasse Bocholt, Klaus Herding GmbH, Gürsel von TOMRIS, Tim von Mantahari, Stadt Bocholt, David vom Team Grandiflora

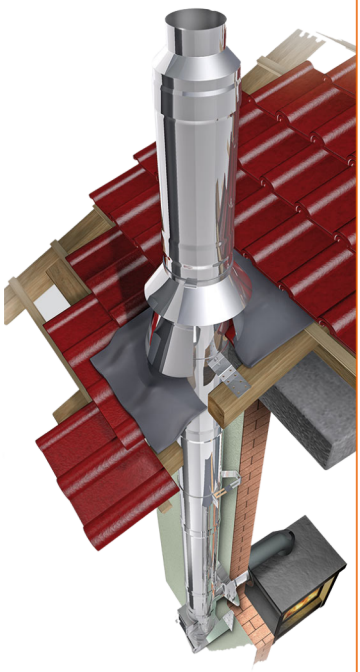
Vereinsarbeit ist Ehrenarbeit und wir sind stolz auf unser Netzwerk und vor allem auf unser Team! #einTeam

Wir wünschen Euch allen ein tolles neues Jahr 2025, vor allem Gesundheit, Frieden und Glück.

Eure BWV-Volleys

Abteilungsleitung:	Jan Papajewski, Julia Heesen
Trainerteam:	Nico Niehaves, Jens Klümper, Dominic Daleske
Mannschaftsrat:	Michaela Hankeln, Marina Düthmann, Benjamin Brückner

REYGERS
SCHORNSTEINTECHNIK



Reygers & Co. GmbH
Grabenstr. 27 | 46397 Bocholt
Fon: 0 28 71 / 4 33 40
www.schornsteintechnik-reygers.de | info@schornsteintechnik-reygers.de

Bericht der Jugendabteilung

von Patrick Tenbensel

Zu Beginn des Jahres stand der alljährliche Disneyabend an. Hier haben sich sowohl groß als auch klein im Jugendraum zusammengefunden, um sich eine Nacht die verschiedenen Abenteuer der Disney-Charaktere anzuschauen. Abgerundet wurde der spannende Abend mit einem gemeinsamen Frühstück.

Im März standen die Wahlen des Jugendwarts an. Marika Brüninghoff hat aus beruflichen Gründen ihr Amt als stellvertretende Jugendwartin niedergelegt und es wurde Mauritz Langer als Nachfolger gewählt. Während der Jugendvollversammlung wurden viele Ideen und mögliche Ausflüge, Veranstaltungen und Aktionen gesammelt. Das Jahr 2024 konnten wir dann mit einer großen Gruselparty beenden.



Wir starteten um 19:00 Uhr mit insgesamt 50 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die Party kam gut in Fahrt und die Kinder haben mit Begeisterung viele Spielen und Aufgaben bewältigt. Die traditionelle Geisterbahn war wieder ein großer Erfolg. Um 22:00 Uhr wurden unsere schaurigen Geister und Hexen von ihren Eltern abgeholt. Im Anschluss konnte die „Aftershow Party“ für alle anderen dann so richtig beginnen. Bei vielen Getränken und leckerem Essen haben wir noch feucht fröhlich gefeiert. Vielen Dank an die fleißigen Helfer an dieser Stelle, die einen solchen spannenden Abend ermöglicht haben.

Wir freuen uns auf weitere Aktionen im Jahr 2025.

Sportliche Grüße
Eure Jugendwarte Patrick und Mauritz

Impressum

Nachrichten des Bocholter Wassersportvereins, 63. Ausgabe

Herausgeber: Bocholter Wassersportverein 1920 e.V.
An den Tonwerken 1, 46397 Bocholt

Verantwortlich i.S.d.R.: Norbert Beckenuyte, Lars Kreilkamp

Redaktionelle Beiträge: Norbert Beckenuyte, Ludger Schnoklake, Hermann Sturm, Klaus-Dieter Enck, Thorsten Szymkowiak, Thomas Rottstegge, Nicola Rosenberger, Jan Papajewski, Patrick Tenbensel, Lars Kreilkamp
Anzeigenverwaltung: Petra Brinks

Auflage: 2000 Exemplare
Erscheinungsweise: jährlich
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001





JETZT KOSTENLOS TESTEN!

Deine sportliche Morgenroutine

FRÜHSCHWIMMEN IM BAHIA
dienstags und donnerstags von 6:30 bis 8 Uhr
sowie in den Sommerferien montags bis freitags

FRÜHSCHWIMMEN IM FILDEKENBAD
montags, mittwochs und freitags von 6:30 bis 8 Uhr

Bahia

bahia.de/fruehschwimmen

Die starke Alternative im KFZ Service

Reparaturen · Neuwagen · Gebrauchtwagen

- Neu-, EU- und Gebrauchtwagen
- Finanzierungen und Leasing
- Haupt*- und Abgas-untersuchung täglich
- Service und Reparatur für alle Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Gasanlageneinbau und Prüfung

* durchgeführt bei externen Prüforganisationen

AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT

AUTOHAUS **NIEßING**

Daihatsu-Servicepartner

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2025 ausgewählt vom Autofahrer

Im Königsesch 29 · Bocholt · Tel. 02871 2413567 · info@autohaus-niessing.de